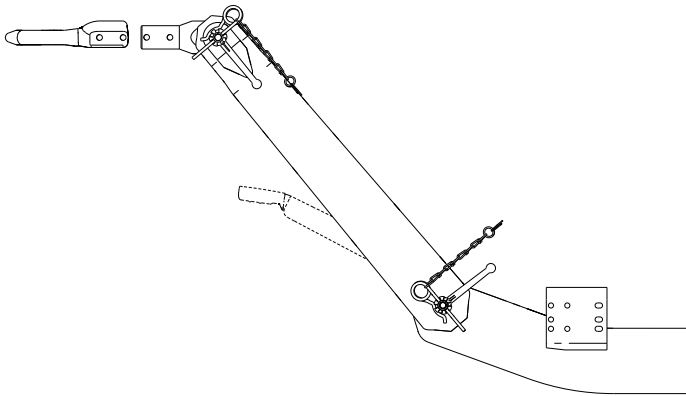


BETRIEBSANLEITUNG

Zugdeichsel

70.1VO / 75VU / 102VB / 162VB



DE
EN
NL
FR
ES
IT
PL
CS
SK
HU
DA
SV
NO
FI
RU
TR



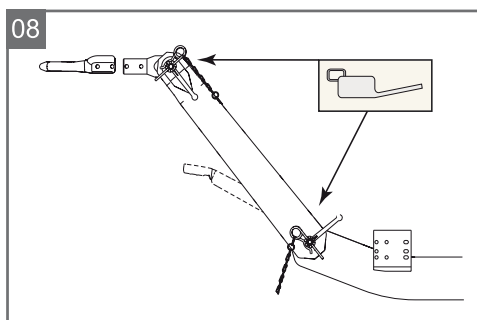
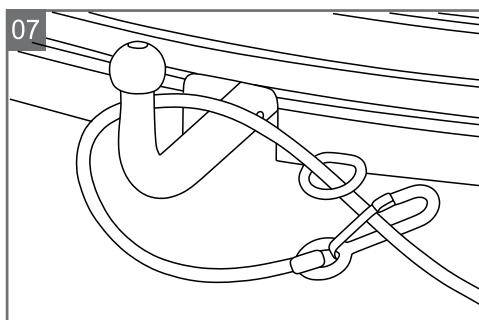
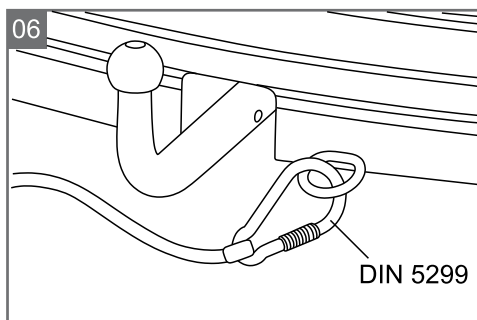
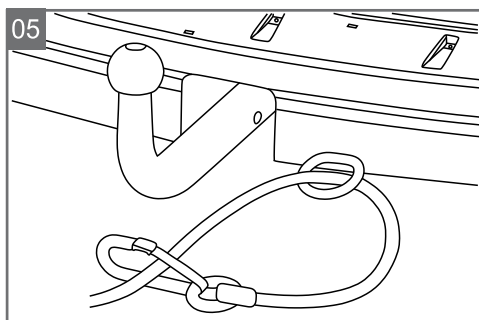
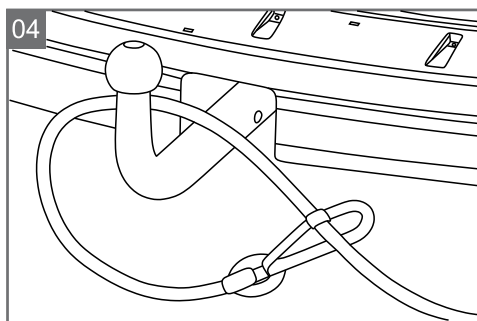
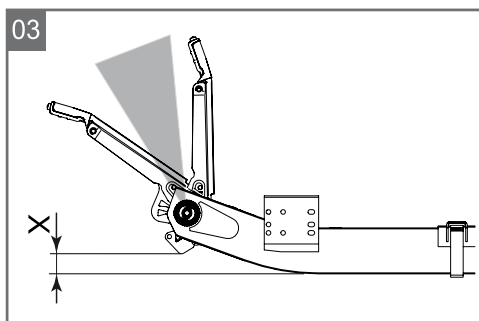
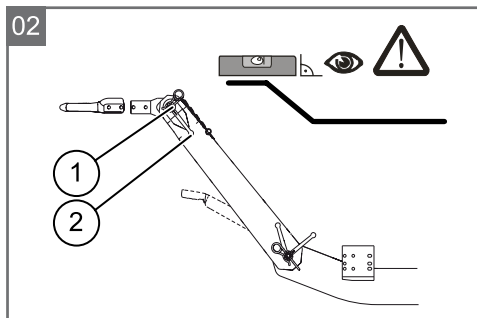
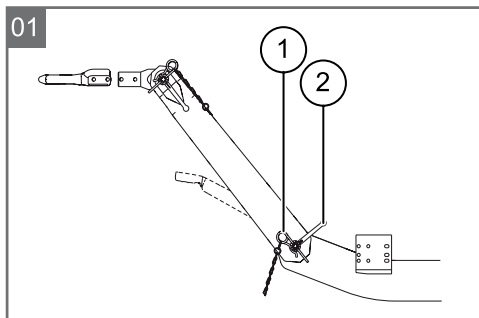
Inhaltsverzeichnis

D	Betriebsanleitung.....	4
EN	Translation of the original operating instructions.....	7
NL	Vertaling van de originele gebruikershandleiding.....	10
FR	Traduction du mode d'emploi original.....	13
ES	Traducción del manual de instrucciones original.....	16
IT	Traduzione delle istruzioni per l'uso originali.....	19
PL	Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi.....	22
CS	Překlad originálního návodu k použití.....	25
SK	Preklad originálneho návodu na použitie.....	28
HU	Az eredeti használati utasítás fordítása.....	31
DA	Oversættelse af original brugsanvisning.....	34
SV	Översättning av originalbruksanvisning.....	37
NO	Oversettelse av original bruksanvisning.....	40
FI	Alkuperäisen käyttöohjeen käänös.....	43
RU	Перевод оригинального руководства по эксплуатации.....	46
TR	Kullanma Kılavuzu.....	49

© 2017

AL-KO Vehicle Technology, Germany

This documentation - or excerpts thereof - may only be copied or made accessible to third parties with the express permission of the AL-KO VT. We reserve the right to make functional modifications to reflect technological advances.



ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG

Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Dokumentation.....	4
Produktbeschreibung.....	4
Sicherheitshinweise.....	4
Bedienung.....	4
Wartung.....	6

ZU DIESER DOKUMENTATION

- Lesen Sie diese Dokumentation vor der Inbetriebnahme durch. Dies ist Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.
- Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Dokumentation und auf dem Produkt.
- Diese Dokumentation ist permanenter Bestandteil des beschriebenen Produkts und soll bei Veräußerung dem Käufer mit übergeben werden.

Zeichenerklärung



ACHTUNG!

Genaues Befolgen dieser Warnhinweise kann Personen- und / oder Sachschäden vermeiden.



Spezielle Hinweise zur besseren Verständlichkeit und Handhabung.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Die verschiedenen Kupplungsteile der Zugdeichsel verbinden das Zugfahrzeug mit dem Rahmen des Anhängers. Das zulässige Gesamtgewicht ist auf dem Typenschild eingepreßt, dass an der Zugdeichsel angebracht ist.

Das zulässige Gesamtgewicht des Anhängers darf diesen Wert nicht überschreiten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Zugdeichsel darf nur komplett montiert und geprüft zur Verbindung des Anhängers mit dem Zugfahrzeug verwendet werden.

Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.

Gewichtsbereich

Typ	Gewichtsbereich kg	maximale Stützlast kg
70.1 VO	- 750	100
75 VU	- 750	100
102 VB	- 1100	100
162 VB	- 1600	100

SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG!

Beim Verstellen der Zugdeichsel darauf achten, dass die Kupplungsteile parallel zur Deichsel stehen.

- Der Anbau an das Fahrzeug muss den Anforderungen bezüglich höhenverstellbarer Stützeinrichtung (Stützrad) bei Stützlast größer 50 kg, gemäß 94/20/EG, Anhang VII, bzw. ECE R55-01 Anhang 7 genügen.
- Eventuell vorhandene Aufbaurichtlinien berücksichtigen.
- Der Handbremshebel darf im Notfall nicht aufsetzen. Entsprechende Freiräume beachten (3-X)!



ACHTUNG!

Die Zahnscheiben müssen spielfrei ineinander greifen, damit die Fahrstabilität und die Fahrsicherheit gewährleistet ist.



ACHTUNG!

Gefahr!

Vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten den Anhänger immer mit Unterlegkeilen sichern.



ACHTUNG!

Gefahr durch Aushängen des Anhängers!

Abreißseil immer durch die Öse der Abreißseilführung führen!

BEDIENUNG

Zwischenstück verstellen (1)

Schritt 1: Verstellen am Deichselrohr

1. Federstecker herausziehen (1-1).
2. Feststellkegel lösen (1-2).

⇒ *Zwischenstück kann nun 50° nach oben und 10° nach unten verstellt werden.*

3. Feststellknebel wieder anziehen und mit Hammerschlag sichern (Hartgummihammer).
4. Federstecker einstecken.

Zugdeichsel verstellen (2)

Schritt 2: Verstellen an der Kupplung/ Kupplungsteile

1. Federstecker herausziehen (2-1).
2. Feststellknebel lösen (2-2).
3. Kupplungsteile parallel zur Deichsel stellen.
4. Feststellknebel wieder anziehen und mit Hammerschlag sichern (Hartgummihammer).
5. Federstecker einstecken.



Wird die Zugdeichsel längere Zeit nicht benutzt, die Seitenteile durch ruckartige Bewegungen nach oben und zur Seite lösen.

Zusatzrüstung

Standbremse - Handbremse

Zum Abstellen des Anhängers ist ein Handbremshebel (3) angebracht. Die Gasfeder unterstützt die Bremskraft.

Handbremse betätigen - lösen

Handbremse betätigen

1. Handbremse immer kräftig über den Totpunkt anziehen.
- Wird der Anhänger vom Zugfahrzeug abgekuppelt, muss:
 - die Feststellbremse angezogen werden.
 - der Anhänger mit zwei zusätzlichen Unterlegkeilen gesichert werden.
 - Beim Parken oder Abstellen des Gespannes die Feststellbremse des Anhängers anziehen.



ACHTUNG!

Bis die volle Bremskraft wirkt, kann der Anhänger 25 - 30 cm zurückrollen! Beim Abstellen des Anhängers auf ausreichenden Abstand achten.



ACHTUNG!

Achten Sie bei der Betätigung der Feststellbremse auf eine korrekte Funktion.

Eine nicht-korrekte Funktion kann sich bemerkbar machen durch:

- merklichen Kraftverlust
- ruckelnde Bewegung des Handbremshebels
- schwergängige Feststellbremse
- lose Bauteile

Bei Handbremshebeln mit Gasfederunterstützung zusätzlich durch:

- sichtbare Korrosion oder Beschädigung der Gasdruckfeder-Kolbenstange
- sichtbaren Ölverlust der Gasdruckfeder

Handbremse lösen

1. Handbremshebel in Ausgangsstellung zurückstellen

⇒ *der Totpunkt ist deutlich spürbar.*

Abreißseil befestigen

Sicherheit

- Das Abreißseil immer so anbringen, dass Kurvenfahrten problemlos möglich sind.
- Das Abreißseil darf sich während der Fahrt nicht um das Stützrad wickeln.
- Spezielle länderspezifischen Vorgaben berücksichtigen.

Standardbefestigung (4)



ACHTUNG!

Nicht bei abnehmbarer Anhängerkupplung anwenden! Wird die Kupplung nicht korrekt eingerastet, drohen Verlust von Kupplung und Anhänger.

1. Schlingen Sie das Abreißseil um den Kugelhals.
2. Klinken Sie den Karabiner am Seil ein.

Variante 1 (5)

1. Schlingen Sie den Karabiner durch die vorgesehene Öse am Zugfahrzeug.
2. Klinken Sie den Karabiner am Seil ein.

Variante 2 (6)



ACHTUNG!

Nur zulässig mit Karabinerhaken nach DIN 5299 - min. 70 mm (Feuerwehrkarabiner).

1. Klinken Sie den Karabiner in die dafür vorgesehene Öse ein.

Vorschriften Niederlande siehe Abbildung 7

WARTUNG

alle 6 Monate

- Zahnscheiben reinigen.
- Wasserabweisendes Fett auftragen.
- Feststellknebel fetten.

alle 10000 - 15000 km oder alle 12 Monate

- Gleit- und Gelenkstellen schmieren bzw. ölen (8).

Schmierstoff-Typ: Mehrzweckfett nach DIN 51825

Reparaturarbeiten



ACHTUNG!

Reparaturarbeiten dürfen nur kompetente Fachbetriebe oder unsere AL-KO Servicestellen durchführen.

- Im Reparaturfall steht unseren Kunden in Europa ein flächendeckendes Netz von AL-KO Servicestellen zur Verfügung.
- Fordern Sie das Verzeichnis der AL-KO Servicestellen direkt bei uns an: **www.al-ko.com**

TRANSLATION OF THE ORIGINAL OPERATING INSTRUCTIONS

Contents

About this documentation.....	7
Product description.....	7
Safety instructions.....	7
Operation.....	8
Maintenance and care.....	9

ABOUT THIS DOCUMENTATION

- Read this documentation before starting up the machine. This is a precondition for safe working and flawless operation.
- Observe the safety warnings in this documentation and on the product.
- This documentation is a permanent integral part of the product described and must be passed on to the new owner if the product is sold.

Explanation of symbols



CAUTION!

Following these safety warnings carefully can prevent personal injury and/or material damage.



Special instructions for greater ease of understanding and improved handling.

PRODUCT DESCRIPTION

The various hitch components of the drawbar connect the tractor vehicle to the trailer frame. The gross vehicle weight rating is stamped onto the type plate attached to the drawbar.

The gross weight rating of the trailer is not allowed to exceed this value.

Designated use

The drawbar is only allowed to be used when completely assembled and after having been tested. It must be used for connecting the trailer to the towing vehicle.

Any other use is regarded as not in accordance with the intended use, and is prohibited.

Weight range

Type	Weight range kg	Maximum imposed load kg
70.1 VO	- 750	100
75 VU	- 750	100
102 VB	- 1100	100
162 VB	- 1600	100

SAFETY INSTRUCTIONS



CAUTION!

When adjusting the drawbar, make sure that the hitch components are parallel to the drawbar.

- The attachment to the vehicle must be in accordance with the requirements for height-adjustable landing gear (support wheel) with an imposed load greater than 50 kg, acc. to 94/20/EC, Appendix VII, or ECE R55-01 Appendix 7.
- Pay attention to any body builder guidelines that are provided.
- The handbrake lever is not allowed to make contact in an emergency. Pay attention to the corresponding clearances (3-X)!



CAUTION!

The toothed lock washers must engage with one another without play, so as to ensure driving stability and driving safety.



CAUTION!

Danger!

Always secure the trailer with chocks prior to performing any maintenance and care jobs.



CAUTION!

Danger of the trailer coming unhitched!

Always guide the breakaway cable through the eye of the breakaway cable guide!

OPERATION

Adjust the intermediate piece (1)

Step 1: Adjusting on the drawbar tube

1. Pull out the spring cotter pin (1-1).
2. Undo the locking toggle (1-2).
⇒ *The intermediate piece can now be moved 50° upwards and 10° downwards.*
3. Tighten the locking toggle again and secure it with a hammer blow (hard rubber hammer).
4. Insert the spring cotter pin.

Adjust the drawbar (2)

Step 2: Adjusting at the hitch/hitch components

1. Pull out the spring cotter pin (2-1).
2. Undo the locking toggle (2-2).
3. Set the hitch components parallel to the drawbar.
4. Tighten the locking toggle again and secure it with a hammer blow (hard rubber hammer).
5. Insert the spring cotter pin.



If the drawbar is not used for a long time, loosen the side parts by jerking upwards and sideways.

Additional equipment

Parking brake - handbrake lever

A handbrake lever (3) is attached for parking the trailer. The gas spring boosts the brake force.

Applying/releasing the handbrake

Applying the handbrake

1. Always pull the handbrake firmly past the dead centre point.
- If the trailer is uncoupled from the towing vehicle, then the following must be done:
 - the parking brake must be engaged.
 - the trailer must be secured with two additional chocks.
 - When parking or laying up the vehicle/trailer combination, engage the trailer's parking brake.



CAUTION!

The trailer may roll back 25 to 30 cm until the full force of the brake takes effect! When laying up the trailer, ensure sufficient clearance.



CAUTION!

When you apply the parking brake ensure that it functions correctly.

Incorrect function may be noticeable by the following:

- Noticeable loss of force
- The handbrake lever does not move smoothly
- The handbrake is difficult to move
- Loose components

On handbrake levers with gas spring support also by the following:

- Visible corrosion or damage to the gas spring piston rod
- Visible oil loss from the gas springs

Releasing the handbrake

1. Return the handbrake lever to its initial position

⇒ *The dead centre point can clearly be felt.*

Attaching the breakaway cable

Safety

- Always attach the breakaway cable so that cornering is possible without problems.
- The breakaway cable is not allowed to wind itself around the support wheel whilst driving.
- Take account of special regulations in specific countries.

Standard attachment (4)



CAUTION!

Do not use with a removable tow hitch! If the hitch is not engaged correctly, there is a risk that the hitch and trailer could be lost.

1. Loop the breakaway cable around the ball neck.
2. Clip the snap hook onto the cable.

Variant 1 (5)

1. Insert the snap hook through the eye provided on the towing vehicle.
2. Clip the snap hook onto the cable.

Variant 2 (6)



CAUTION!

Only permitted with snap hook acc. to DIN 5299 - min. 70 mm (fire brigade snap hook).

1. Clip the snap hook into the eye provided.

See Figure 7 regarding the regulations for the Netherlands

MAINTENANCE AND CARE

every 6 months

- Clean toothed lock washers.
- Apply water-repellent grease.
- Grease the locking toggle.

every 10000 - 15000 km or every 12 months

- Lubricate or oil sliding and articulation points (8).

Lubricant type: Multi-purpose grease acc. to DIN 51825

Repair work



CAUTION!

Repair work may only be carried out by competent specialist workshops or our AL-KO Service Centres.

- If repairs are necessary, an extensive network of AL-KO Service Centres is available for our customers across Europe.
- Contact us directly to request a list of AL-KO Service Centres: **www.al-ko.com**

VERTALING VAN DE ORIGINELE GEBRUIKERSHANDLEIDING

Inhoudsopgave

Over deze documentatie.....	10
Productbeschrijving.....	10
Veiligheidsvoorschriften.....	10
Bediening.....	10
Onderhoud.....	12

OVER DEZE DOCUMENTATIE

- Lees deze documentatie vóór ingebruikname door. Dit is een voorwaarde voor veilig werken en storingsvrij gebruik.
- Neem de veiligheidsvoorschriften en waarschuwingen in deze documentatie en op het product in acht.
- Deze documentatie is permanent onderdeel van het beschreven product en dient bij verkoop aan de koper te worden overgedragen.

Legenda



LET OP!

Het nauwkeurig in acht nemen van deze waarschuwingen kan verwondingen en/of materiële schade voorkomen.



Speciale aanwijzingen voor een beter begrip en gebruik.

PRODUCTBESCHRIJVING

De verschillende koppelingsonderdelen van de trekdijsel verbinden het trekkende voertuig met het frame van de aanhangwagen. Het toelaatbare totaalgewicht is gedrukt op het typeplaatje dat op de trekdijsel is aangebracht.

Het toelaatbare totaalgewicht van de aanhangwagen mag niet hoger zijn dan deze waarde.

Reglementair gebruik

Enkel wanneer de trekdijsel volledig gemonteerd en gecontroleerd is, mag deze worden gebruikt om de aanhangwagen aan het trekkende voertuig te koppelen.

Elke andere toepassing wordt beschouwd als niet overeenkomstig het gebruiksdoel en is verboden.

Gewicht

Type	Gewicht kg	maximale belasting kg
70.1 VO	- 750	100
75 VU	- 750	100
102 VB	- 1100	100
162 VB	- 1600	100

VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN



LET OP!

Let er bij het instellen van de trekdijsel op dat de koppelingsonderdelen parallel met de dijsel staan.

- De aanbouw aan het voertuig moet voldoen aan de eisen betreffende een in de hoogte verstelbare ondersteuning (steunwiel) bij een belasting van meer dan 50 kg, conform 94/20/EG, bijlage VII, resp. ECE R55-01 bijlage 7.
- Eventueel aanwezige opbouw instructies in acht nemen.
- De handremhendel mag in geval van nood niet worden aangespannen. Neem de geschikte vrije ruimtes (3-X) in acht!



LET OP!

De tandwielen moeten spelingvrij in elkaar grijpen, zodat de rijstabiliteit en de rijveiligheid gegarandeerd zijn.



LET OP!

Gevaar!

Zet de aanhanger vast met wielblokken alvorens enige onderhouds- en reparatiewerkzaamheden uit te voeren.



LET OP!

Gevaar door loskoppelen van de aanhangwagen!

Leid de losbreekkabel altijd door het oog van de losbreekkabelleiding!

BEDIENING

Tussenstuk afstellen (1)

Stap 1: Afstellen aan de dijselbuis

1. Borgingsclip eruit trekken (1-1).
2. Vaststelknevel losmaken (1-2).

⇒ *Tussenstuk kan nu 50° naar boven en 10° naar beneden worden afgesteld.*

3. Vaststelknevel opnieuw aantrekken en vastzetten door er met de hamer op te kloppen (harde rubberen hamer).
4. Borgingsclip insteken.

Trekdijsel afstellen (2)

Stap 2: Afstellen van de koppeling/koppelingsonderdelen

1. Borgingsclip eruit trekken (2-1).
2. Vaststelknevel losmaken (2-2).
3. Koppelingsonderdelen parallel met de dijsel stellen.
4. Vaststelknevel opnieuw aantrekken en vastzetten door er met de hamer op te kloppen (harde rubberen hamer).
5. Borgingsclip insteken.



Wanneer de trekdijsel langere tijd niet wordt gebruikt, maak dan de zijanten los door schokkende bewegingen naar boven en opzij.

Extra uitrusting

Parkeerrem - handrem

Om de aanhangwagen af te stellen werd een handremhendel (3) gemonteerd. De gasveer ondersteunt de remkracht

Handrem aantrekken - losmaken

Handrem aantrekken

1. Handrem altijd krachtig tot boven het dode punt aantrekken.
- Bij het afkoppelen van de aanhangwagen van het trekkend voertuig moet:
 - de parkeerrem worden aangetrokken.
 - de aanhanger met twee passende wielblokken worden vastgezet.
- Bij het parkeren of opstellen van de voertuigcombinatie moet de parkeerrem van de aanhanger worden vastgezet.



LET OP!

Totdat de volledige remkracht aangrijpt kan de aanhangwagen 25 - 30 cm achteruit rollen! Bij het opstellen van de aanhanger voldoende afstand houden.



LET OP!

Let bij gebruik van de parkeerrem op een correcte werking.

Een niet-correcte werking kan blijken uit:

- merkbaar krachtverlies
- schokkende beweging van de handremhendel
- stroeve parkeerrem
- losse onderdelen

Bij handremhendels met gasveerondersteuning ook door:

- zichtbare corrosie of beschadiging van de gasdrukveer-drijfstaaf
- zichtbaar olieverlies van de gasdrukveer

Handrem losmaken

1. Handremhendel terugzetten in de uitgangspositie

⇒ *het dode punt is duidelijk voelbaar.*

Losbreekkabel bevestigen

Veiligheid

- De losbreekkabel altijd zo aanbrengen, dat rijden in bochten geen enkel probleem oplevert.
- De losbreekkabel mag zich tijdens de rit niet rond het steunwiel wikkelen.
- Neem de speciale specificaties per land in acht.

Standaardbevestiging (4)



LET OP!

Niet gebruiken bij afneembare aanhangwagenkoppeling! Wanneer de koppeling niet correct vastklikt, bestaat het risico van verlies van koppeling en aanhangwagen.

1. Draai de losbreekkabel rond de kogelhals.
2. Haak de karabijnhaak vast aan de kabel.

Variant 1 (5)

1. Steek de karabijnhaak door het daarvoor bedoelde oog van het trekkende voertuig.
2. Haak de karabijnhaak vast aan de kabel.

Variant 2 (6)



LET OP!

Enkel toegestaan met karabijnhaken conform DIN 5299 - min. 70 mm (karabijnhaak brandweer).

1. Haak de karabijnhaak in het daarvoor bedoelde oog vast.

Regelgeving Nederland zie afbeelding 7.

ONDERHOUD

elke 6 maanden

- Tandwielen reinigen.
- Waterafstotend vet aanbrengen.
- Vaststelknevel invetten.

elke 10000 - 15000 km of elke 12 maanden

- Contact- en draaipunten smeren resp. oliën (8).

Type smeerstof: universeel vet conform DIN 51825

Reparatiewerkzaamheden



LET OP!

Reparatiewerkzaamheden mogen alleen door bevoegde vakbedrijven of door onze AL-KO-servicewerkplaatsen worden uitgevoerd.

- In geval van reparatie hebben onze klanten in Europa toegang tot ons netwerk van AL-KO-servicewerkplaatsen in heel Europa.
- U kunt de lijst met AL-KO-servicewerkplaatsen direct bij ons bestellen: **www.al-ko.com**

TRADUCTION DU MODE D'EMPLOI ORIGINAL

Table des matières

À propos de cette documentation.....	13
Description du produit.....	13
Consignes de sécurité.....	13
Commande.....	14
Maintenance et entretien.....	15

À PROPOS DE CETTE DOCUMENTATION

- Veuillez lire cette documentation avant la mise en service. Ceci est indispensable pour pouvoir effectuer un travail fiable et une manipulation sans difficulté.
- Veuillez respecter les remarques relatives à la sécurité et les avertissements figurant dans cette documentation et sur le produit.
- Cette documentation est partie intégrante du produit décrit et devra être remise au client lors de la vente.

Explication des symboles



ATTENTION!

Le respect de ces avertissements permet d'éviter des dommages corporels et / ou matériels.



Remarques spéciales pour une meilleure compréhension et manipulation.

DESCRIPTION DU PRODUIT

Les différents éléments d'accouplement du timon de traction relient le tracteur avec le châssis de la remorque. Le poids total autorisé en charge est gravé sur la plaque signalétique qui est apposée sur le timon de traction.

Le poids total autorisé en charge de la remorque ne doit pas excéder cette valeur.

Utilisation conforme aux fins prévues

Le timon de traction ne peut être utilisé qu'après montage complet et vérification de la liaison de la remorque avec le tracteur.

Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et n'est pas autorisée.

Catégorie de poids

Type	Catégorie de poids kg	Charge d'appui max. kg
70.1 VO	- 750	100
75 VU	- 750	100
102 VB	- 1100	100
162 VB	- 1600	100

CONSIGNES DE SÉCURITÉ



ATTENTION!

Lors du déplacement du timon de traction, s'assurer que les éléments d'accouplement soient parallèle au timon.

- Le montage sur le véhicule doit satisfaire aux exigences relatives aux dispositifs d'appui réglables en hauteur (roue de support) dans le cadre de charge d'appui supérieures à 50 kg, selon 94/20/EG, annexe VII ou ECE R55-01, annexe 7.
- Tenir compte des éventuelles directives de carrossage existantes.
- Le levier de frein à main peut ne pas être serré en cas d'urgence. Respecter les espaces libre en conséquence (3-X) !



ATTENTION!

Les disques dentés doivent s'engrener sans jeu afin de garantir la stabilité et la sécurité de la conduite.



ATTENTION!

Danger !

Avant tous travaux de maintenance et d'entretien, sécuriser systématiquement la remorque avec des cales.



ATTENTION!

Danger lié au décrochage de la remorque !

Passer le câble de rupture d'attelage toujours dans l'anneau !

COMMANDE

Réglage de la pièce intermédiaire (1)

Étape 1 : réglage au niveau du tube de timon

1. extraire la goupille à ressort (1-1)
2. Desserrer le levier de réglage (1-2).
⇒ *Il est possible maintenant de déplacer la pièce intermédiaire de 50° vers le haut et de 10° vers le bas.*
3. Resserrer le levier de réglage et bloquer en frappant avec un marteau (maillet en caoutchouc).
4. Insérer la goupille à ressort.

Réglage du timon de traction (2)

Étape 2 : déplacer vers l'attelage/le point d'attelage

1. extraire la goupille à ressort (2-1)
2. Desserrer le levier de réglage (2-2).
3. Positionner les éléments d'accouplement parallèlement au timon.
4. Resserrer le levier de réglage et bloquer en frappant avec un marteau (maillet en caoutchouc).
5. Insérer la goupille à ressort.



Lorsque le timon de traction n'est pas utilisé sur une longue période, les éléments latéraux sont à défaire par des mouvements brusques vers le haut et latéraux.

Équipement additionnel

Frein de stationnement - frein à main

Un levier de frein à main (3) est disponible pour garer la remorque. L'amortisseur à gaz assiste l'effort de freinage.

Actionner - desserrer le frein à main

Actionner le frein à main

1. Tirer toujours le frein à main vigoureusement au dessus de son poids mort.
- si la remorque est désaccouplée du tracteur, il faut que :
 - le frein de stationnement soit serré.
 - la remorque soit sécurisée par deux cales supplémentaires.
- Lors du stationnement ou de l'arrêt de l'ensemble remorqué, serrer le frein stationnement de la remorque.



ATTENTION!

La remorque peut reculer de 25 - 30 cm avant que la puissance de freinage ne soit effective ! Lors de la mise à l'arrêt de la remorque, veiller à avoir suffisamment d'espace.



ATTENTION!

Veillez à ce que le frein à main fonctionne correctement.

Pour détecter un fonctionnement non correct, veuillez être attentif aux facteurs suivants :

- perte de puissance importante
- déplacement saccadé du levier de frein à main
- le frein à main se bloque
- composants desserrés

Pour les leviers avec ressort à gaz, il faut également vérifier les points suivants :

- corrosion visible ou dégât sur la tige du ressort à gaz
- fuite d'huile visible sur le ressort à gaz

Desserrer le frein à main

1. Remettre le frein à main dans sa position initiale
- ⇒ *Le point mort est nettement sensible.*

Fixer le câble de rupture d'attelage

Sécurité

- Installer le câble de rupture d'attelage toujours de façon à ce que les déplacements dans les virages soient possibles sans problème.
- Le câble de rupture d'attelage ne doit pas s'enrouler autour de la roue d'appui pendant le déplacement.
- Se conformer aux prescriptions spéciales spécifiques à chaque pays.

Fixation standard (4)



ATTENTION!

Ne pas utiliser avec des attelages amovibles ! Si l'attelage n'est pas correctement enclenché, il y a un risque de perte de l'attelage et de la remorque.

1. Enrouler le câble de rupture d'attelage autour du col de la boule d'attelage.
2. Encliquetez le mousqueton sur le câble.

Variante 1 (5)

1. Passez le mousqueton à travers l'anneau du tracteur prévu à cet effet.
2. Encliquez le mousqueton sur le câble.

Variante 2 (6)**ATTENTION!**

Autorisée uniquement avec des mousquetons selon DIN 5299 - min. 70 mm (mousqueton pompier).

1. Enclenchez le mousqueton dans l'anneau prévu à cet effet.

Prescriptions pour les Pays-Bas, cf. illustration 7

MAINTENANCE ET ENTRETIEN**tous les 6 mois**

- Nettoyer les disques dentés.
- Appliquer une graisse hydrofuge.
- Graisser le levier de réglage.

tous les 10 000 - 15 000 km ou tous les 12 mois

- Lubrifier ou huiler les points de frottement et les zones articulées (8).

Type de lubrifiant : Graisse universelle selon DIN 51825

Travaux de réparation**ATTENTION!**

Seules des entreprises spécialisées compétentes ou nos points de service après-vente AL-KO ont le droit d'effectuer les travaux de réparation.

- Si des réparations s'avèrent nécessaires, nos clients disposent d'un vaste réseau de points de service après-vente AL-KO en Europe.
- Demandez-nous le répertoire des points de service après-vente AL-KO: **www.al-ko.com**

TRADUCCIÓN DEL MANUAL DE INSTRUCCIONES ORIGINAL

Índice

Acerca de esta documentación.....	16
Descripción del producto.....	16
Advertencias de seguridad.....	16
Operación y manejo.....	17
Mantenimiento y cuidados.....	18

ACERCA DE ESTA DOCUMENTACIÓN

- Lea esta documentación antes de proceder a la puesta en servicio. Es condición indispensable para trabajar en condiciones de seguridad y para un manejo óptimo.
- Respete las indicaciones de seguridad y advertencias que constan tanto en la documentación como en el equipo.
- La presente documentación es un componente más del producto descrito y, por consiguiente, en caso de ser vendido o cedido también deberá entregarse la documentación.

Leyenda



¡ATENCIÓN!

Respetar al pie de la letra estas advertencias para evitar lesiones y/o daños materiales.



Advertencias especiales para una mejor comprensión y manejo.

DESCRIPCIÓN DEL PRODUCTO

Las diferentes piezas de acoplamiento de la lanza de tiro unen el vehículo tractor con el marco del remolque. El peso total admitido se indica en la placa de características colocada en la lanza de tiro.

El peso total admisible del remolque no debe superar este valor.

Uso acorde a los fines establecidos

La lanza de tiro solo se podrá emplear completamente montada y comprobada para unir el remolque con el vehículo tractor.

Cualquier otro empleo se considerará inadecuado y queda, por tanto, prohibido.

Rango de pesos

Tipo	Rango de pesos kg	Carga de apoyo máxima kg
70.1 VO	- 750	100
75 VU	- 750	100
102 VB	- 1100	100
162 VB	- 1600	100

ADVERTENCIAS DE SEGURIDAD



¡ATENCIÓN!

Al ajustar la lanza de tiro se debe comprobar que las piezas de acoplamiento estén paralelas a la lanza.

- El montaje en el vehículo debe cumplir los requisitos sobre el soporte ajustable en altura (rueda de soporte) en cargas de soporte superiores a 50 kg, conforme a 94/20/CE, anexo VII o ECE R55-01 anexo 7.
- Se deberán tener en cuenta las posibles directrices de montaje existentes.
- La palanca de freno manual podrá no colocarse en caso de emergencia. Se deberá tener en cuenta el espacio libre adecuado (3-X).



¡ATENCIÓN!

Las ruedas dentadas deben encajar entre sí sin huelgo para garantizar la estabilidad y la seguridad del desplazamiento.



¡ATENCIÓN!

Peligro

Antes de todos los trabajos de mantenimiento y puesta a punto, se debe asegurar el remolque con calces.



¡ATENCIÓN!

Peligro de desenganche del remolque.

Se debe guiar siempre el cable de retención por las argollas de la guía de cable de retención.

OPERACIÓN Y MANEJO

Ajustar de la pieza intermedia (1)

Paso 1: Ajuste en el tubo de la lanza

1. Sacar el pasador elástico (1-1).
2. Soltar la palanca de bloqueo (1-2).
⇒ *La pieza intermedia se puede ajustar 50° hacia arriba y 10° hacia abajo.*
3. Apretar de nuevo la palanca de bloqueo y asegurarla con un golpe de martillo (martillo de goma dura).
4. Introducir el pasador elástico.

Ajustar la lanza de tiro (2)

Paso 2: Ajuste en el acoplamiento/pieza de acoplamiento

1. Sacar el pasador elástico (2-1).
2. Soltar la palanca de bloqueo (2-2).
3. Ajustar la pieza de acoplamiento en paralelo a la lanza.
4. Apretar de nuevo la palanca de bloqueo y asegurarla con un golpe de martillo (martillo de goma dura).
5. Introducir el pasador elástico.



Si la lanza de tiro no se emplea durante un periodo de tiempo prolongado, soltar las piezas laterales a sacudidas hacia arriba o lateralmente.

Equipamiento adicional

Freno de estacionamiento - Freno manual

Para detener el remolque se dispone de una palanca de freno manual (3). El resorte de gas impulsa la fuerza de frenado.

Activar el freno manual - soltarlo

Activar el freno manual

1. Tensar siempre el freno manual con fuerza a través del punto muerto.
- Si el remolque se desacopla del vehículo tractor, se deberá hacer lo siguiente:
 - Poner el freno de mano.
 - Asegurar el remolque con otros dos calces.
 - Ponga el freno de mano del remolque mientras está parado o estacionado el conjunto tractor-remolque.



¡ATENCIÓN!

El remolque puede retroceder de 25 a 30 cm hasta la plena actuación de la fuerza de frenado. Mantenga la distancia suficiente con el remolque estacionado.



¡ATENCIÓN!

Asegúrese de que el funcionamiento es adecuado cuando se aplica el freno de estacionamiento.

Se puede percibir un funcionamiento incorrecto en los siguientes casos:

- Se aprecia una pérdida de la fuerza
- La palanca de freno de mano realiza movimientos bruscos
- El freno de estacionamiento se maneja con dificultad
- Los componentes están sueltos

En las palancas de freno de mano con asistencia de resorte de gas se puede percibir, además, por lo siguiente:

- Corrosión o daños visibles en el vástago del pistón del resorte de gas
- Pérdida visible de aceite en el resorte de gas

Soltar el freno manual

1. Devolver la palanca de freno manual a la posición de salida
⇒ *se podrá sentir claramente el punto muerto.*

Fijar el cable de retención

Seguridad

- Colocar el cable de retención de forma que se pueda realizar el desplazamiento en curvas sin problema.
- El cable de retención no se podrá enrollar en la rueda de soporte durante el desplazamiento.
- Tener en cuenta los datos específicos de cada país.

Fijación estándar (4)



¡ATENCIÓN!

No emplear en acoplamientos de remolque extraíbles. Si el acoplamiento no encaja correctamente, podría soltarse el acoplamiento y el remolque.

1. Atar el cable de retención alrededor de la boca esférica.
2. Enclavar la carabina en el cable.

Variante 1 (5)

1. Atar la carabina a través de las argollas previstas en el vehículo tractor.
2. Enclavar la carabina en el cable.

Variante 2 (6)**¡ATENCIÓN!**

Solo permitido con ganchos de carabina conforme a DIN 5299 - mín.70 mm (carabina de bomberos).

1. Enclavar la carabina en las argollas previstas.

Disposiciones en Países bajos, ver figura 7**MANTENIMIENTO Y CUIDADOS****cada 6 meses**

- Limpiar las ruedas dentadas.
- Aplicar grasa hidrófoga
- Engrasar la palanca de bloqueo.

cada 10000 - 15000 km o cada 12 meses

- Engrasar o lubricar los punto de deslizamiento y articulación (8).

Tipo de lubricante: Grasa multiuso conforme a DIN 51825

Trabajos de reparación**¡ATENCIÓN!**

Los trabajos de reparación solo pueden llevarlos a cabo empresas especializadas o el Servicio Técnico AL-KO.

- En caso de reparación, nuestros clientes en Europa disponen de una vasta red de puntos de servicio AL-KO.
- Puede solicitarnos directamente el directorio de los puntos de servicio AL-KO: **www.al-ko.com**

TRADUZIONE DELLE ISTRUZIONI PER L'USO ORIGINALI

Indice

Informazioni sulla documentazione.....	19
Descrizione del prodotto.....	19
Indicazioni di sicurezza.....	19
Operazione.....	20
Manutenzione e cura.....	21

INFORMAZIONI SULLA DOCUMENTAZIONE

- Leggere la presente documentazione prima della messa in funzione. Ciò è indispensabile per garantire il funzionamento sicuro e l'uso corretto.
- Attenersi alle indicazioni di sicurezza e alle avvertenze contenute in questa documentazione e presenti sul prodotto.
- La presente documentazione è parte integrante del prodotto descritto e in caso di cessione deve essere consegnata all'acquirente.

Spiegazione dei simboli



ATTENZIONE!

Seguire attentamente queste avvertenze per evitare danni a persone e / o materiali.



Indicazioni speciali per maggiore chiarezza e facilità d'uso.

DESCRIZIONE DEL PRODOTTO

Le diverse parti dell'accoppiamento dell'asta di attacco collegano il veicolo al telaio del rimorchio. Il peso complessivo consentito è inciso sulla targhetta dati applicata all'asta di attacco.

Il peso complessivo consentito del rimorchio non deve superare questo valore.

Impiego conforme agli usi previsti

L'asta di attacco può essere montata solo completa e testata per il collegamento del rimorchio con il mezzo trainante.

Ogni ulteriore utilizzo non viene considerato conforme a quanto previsto ed è pertanto vietato.

Intervallo di peso

Tipo	Intervallo di peso kg	Carico di appoggio massimo kg
70.1 VO	- 750	100
75 VU	- 750	100
102 VB	- 1100	100
162 VB	- 1600	100

INDICAZIONI DI SICUREZZA



ATTENZIONE!

Nella regolazione dell'asta di attacco accertarsi che le parti dell'accoppiamento siano parallele al timone.

- Il montaggio sul veicolo deve soddisfare i requisiti relativi al dispositivo di appoggio regolabile in altezza (ruota di appoggio) per carico di appoggio superiore a 50 kg, secondo 94/20/CE, appendice VII o ECE R55-01, appendice 7.
- Tenere conto di direttive di installazione eventualmente disponibili.
- In caso di emergenza la leva del freno a mano non deve appoggiare. Attenzione ai relativi spazi liberi (3-X)!



ATTENZIONE!

Le ruote dentate devono ingranare l'una nell'altra senza gioco, in modo da garantire la stabilità e la sicurezza di marcia.



ATTENZIONE!

Pericolo!

Prima di qualsiasi lavoro di manutenzione e cura sul rimorchio assicurarne sempre con dei cunei.



ATTENZIONE!

Pericolo dovuto a sgancio del rimorchio!

Infilare sempre il cavo di sicurezza a strappo attraverso il golfare dell'apposita guida!

OPERAZIONE

Regolare l'elemento intermedio (1)

Fase 1: Regolare sul tubo del timone

1. Sfilare la spina elastica (1-1).
2. Allentare il dispositivo di arresto (1-2).
⇒ *L'elemento intermedio ora può essere regolato di 50° verso l'alto e di 10° verso il basso.*
3. Tirare nuovamente il dispositivo di arresto e assicurare con un colpo di martello (martello in gomma dura).
4. Inserire la spina elastica.

Regolare l'asta dell'attacco (2)

Fase 2: Regolare sull'accoppiamento/parti dell'accoppiamento

1. Sfilare la spina elastica (2-1).
2. Allentare il dispositivo di arresto (2-2).
3. Portare i componenti dell'accoppiamento paralleli al timone.
4. Tirare nuovamente il dispositivo di arresto e assicurare con un colpo di martello (martello in gomma dura).
5. Inserire la spina elastica.



Se l'asta dell'attacco non viene utilizzata per un periodo prolungato, allentare le parti laterali mediante movimenti a strappo verso l'alto e laterali.

Equipaggiamento supplementare

Freno di stazionamento - freno a mano

Per fermare il rimorchio viene applicata una leva del freno a mano (3). La molla a gas supporta la forza frenante.

Azionare / rilasciare il freno a mano

Azionare il freno a mano

1. Tirare sempre con forza il freno a mano oltre il punto morto.
- Se il rimorchio viene sganciato dal veicolo trainante, è necessario:
 - tirare il freno di stazionamento.
 - assicurare il rimorchio con due calzoie aggiuntive.
 - Quando si parcheggia o depone l'attacco, è necessario tirare il freno di stazionamento del rimorchio.



ATTENZIONE!

Finché la forza frenante non agisce del tutto, il rimorchio può spostarsi all'indietro di 25 - 30 cm! Quando si depone il rimorchio, accertarsi di avere a disposizione una distanza sufficiente.



ATTENZIONE!

Azionando il freno di stazionamento accertarsi che funzioni correttamente.

Un funzionamento non corretto si evidenzia nei seguenti modi:

- notevole perdita di potenza
- movimento brusco della leva del freno a mano
- freno di stazionamento difettoso
- componenti non serrati

Nel caso delle leve del freno a mano con molle a gas anche nei seguenti modi:

- corrosione o danni visibili dell'asta del pistone delle molle a gas
- evidente perdita di olio delle molle a gas

Rilasciare il freno a mano

1. Riportare la leva del freno a mano nella posizione iniziale;
- ⇒ *è possibile avvertire chiaramente il punto morto.*

Fissare il cavo di sicurezza a strappo

Sicurezza

- Applicare sempre il cavo di sicurezza a strappo in modo che la marcia in curva possa svolgersi senza problemi.
- Il cavo di sicurezza a strappo non deve avvolgersi attorno alla ruota di supporto mentre si è in marcia.
- Tenere conto delle disposizioni nazionali specifiche.

Fissaggio standard (4)



ATTENZIONE!

Non utilizzare per un accoppiamento rimorchio amovibile! Se l'accoppiamento non si incastra correttamente, c'è il rischio di perdere accoppiamento e rimorchio.

1. Avvolgere il cavo di sicurezza a strappo attorno al collo della sfera.
2. Agganciare il moschettone al cavo.

Variante 1 (5)

1. Avvolgere il moschettone attraverso l'occhiello previsto sul veicolo di traino.
2. Agganciare il moschettone al cavo.

Variante 2 (6)**ATTENZIONE!**

Consentito solo con ganci a moschettone conformi a DIN 5299 - min. 70 mm (Moschettone da pompiere).

1. Agganciare il moschettone nel golfare appositamente previsto.

Per le direttive relative ai Paesi Bassi vedere figura 7

MANUTENZIONE E CURA**ogni 6 mesi**

- Pulire le ruote dentate.
- Applicare grasso idrorepellente.
- Ingrassare il dispositivo di arresto.

ogni 10.000 - 15.000 km od ogni 12 mesi

- Lubrificare od oliare i punti di scorrimento e snodo (8).

Tipo di lubrificante: grasso universale conforme a DIN 51825

Lavori di riparazione**ATTENZIONE!**

I lavori di riparazione devono essere effettuati esclusivamente da ditte specializzate o dai nostri centri di assistenza AL-KO.

- Per le riparazioni i nostri clienti in Europa dispongono di una rete estesa di centri di assistenza AL-KO.
- È possibile richiedere direttamente a noi l'elenco dei centri di assistenza AL-KO: **www.al-ko.com**

TŁUMACZENIE ORYGINALNEJ INSTRUKCJI OBSŁUG

Spis treści

O tej dokumentacji.....	22
Opis produktu.....	22
Wskazówki bezpieczeństwa.....	22
Obsługa.....	23
Przeglądy i konserwacja.....	24

O TEJ DOKUMENTACJI

- Przed przystąpieniem do uruchomienia należy przeczytać niniejszą dokumentację. Jest to warunkiem zagwarantowania bezpiecznej pracy i bezusterkowego użytkowania.
- Przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa i ostrzeżeń zawartych w niniejszej dokumentacji oraz na urządzeniu.
- Niniejsza dokumentacja stanowi nieodzowną część opisywanego produktu i powinna być przekazana nabywcy razem z urządzeniem.

Wyjaśnienie znaków



UWAGA!

Stosować się dokładnie do znaków ostrzegawczych, aby uniknąć szkód osobowych lub mienia.



Specjalne wskazówki w celu lepszego zrozumienia i obsługi.

OPIS PRODUKTU

Poszczególne elementy sprzęgu dyszla holowniczego umożliwiają połączenie pojazdu holującego z ramą przyczepy. Dopuszczalna masa całkowita podana jest na tabliczce znamionowej przymocowanej do dyszla holowniczego.

Dopuszczalna masa całkowita przyczepy nie może przekraczać tej wartości.

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Dyszol holowniczy może być stosowany wyłącznie do łączenia przyczepy z pojazdem holowniczym, po całkowitym zmontowaniu i dokładnym sprawdzeniu.

Jakiegolwiek inne zastosowanie jest niedozwolone i będzie traktowane jako niezgodne z przeznaczeniem.

Zakres masy

Typ	Zakres masy kg	Maksymalne obciążenie podpory kg
70.1 VO	– 750	100
75 VU	– 750	100
102 VB	– 1100	100
162 VB	– 1600	100

WSKAZÓWKI BEZPIECZEŃSTWA



UWAGA!

Podczas przestawiania dyszla holowniczego należy zwracać uwagę na to, aby elementy sprzęgu były ustawione równolegle do niego.

- Podczas montażu na pojeździe należy spełniać wymagania odnoszące się do podpór o regulowanej wysokości (koło podporowe) przy obciążeniu podpory przekraczającym 50 kg, wg dyrektywy 94/20/WE, załącznik VII, bądź regulaminu ECE R55-01, załącznik 7.
- Należy również uwzględniać wszelkie inne wytyczne dotyczące montażu.
- W razie nagłego wypadku dźwignia hamulca ręcznego nie powinna opaść w dół. Należy zachować odpowiedni odstęp zaznaczony na rysunku (3-X)!



UWAGA!

Tarcze zębate muszą zazębiać się bez luzu w celu zapewnienia stabilności oraz bezpieczeństwa jazdy.



UWAGA!

Niebezpieczeństwo!

Przed przystąpieniem do wszelkich prac konserwacyjnych i pielęgnacyjnych należy zawsze zabezpieczać przyczepę, podkładając kliny pod jej koła.



UWAGA!

Istnieje niebezpieczeństwo odczepienia się przyczepy!

Należy zawsze wprowadzać linkę zabezpieczającą przez ucho prowadnicy tej linki!

OBSŁUGA

Przestawianie elementu łączącego (1)

Krok 1: Przestawianie na rurze dyszla

1. Wyciągnąć zawleczkę sprężystą (1-1).
2. Zwolnić blokadę mechanizmu ustalającego (1-2).
⇒ *Od tej chwili można przestawiać element łączący o 50° w górę i 10° w dół.*
3. Ponownie zaciągnąć blokadę mechanizmu ustalającego i zabezpieczyć ją uderzeniem młotka (z bijakiem z twardej gumy).
4. Założyć zawleczkę sprężystą.

Przestawianie dyszla holowniczego (2)

Krok 2: Przestawianie na sprzęgu/elementach sprzęgu

1. Wyciągnąć zawleczkę sprężystą (2-1).
2. Zwolnić blokadę mechanizmu ustalającego (2-2).
3. Ustawić elementy sprzęgu równolegle do dyszla.
4. Ponownie zaciągnąć blokadę mechanizmu ustalającego i zabezpieczyć ją uderzeniem młotka (z bijakiem z twardej gumy).
5. Założyć zawleczkę sprężystą.



Jeśli dyszel holowniczy jest nieużywany przez dłuższy czas, należy poluzować jego boczne elementy, wykonując nimi szybkie ruchy do góry i na boki.

Wypożyczenie dodatkowe

Hamulec postojowy – hamulec ręczny

Do zatrzymania przyczepy służy hamulec ręczny wyposażony w dźwignię (3). Sprężyna gazowa wspomaga siłę hamowania.

Uruchamianie – zwalnianie hamulca ręcznego

Uruchamianie hamulca ręcznego

1. Należy zawsze mocno zaciągać hamulec ręczny ponad punkt martwy.
- Jeżeli przyczepa jest odłączana od pojazdu holowniczego, należy bezwzględnie:
 - zaciągnąć hamulec postojowy,
 - zabezpieczyć przyczepę dwoma dodatkowymi klinami pod koła.
- Podczas parkowania lub odstawiania sprzęgu zaciągnąć hamulec postojowy.



UWAGA!

Do momentu zadziałania siły hamującej przyczepa może stoczyć się 25 – 30 cm! Podczas odstawiania przyczepy zwrócić uwagę na dostateczny odstęp.



UWAGA!

Podczas uruchamiania hamulca ręcznego należy zwrócić uwagę na jego prawidłowe działanie.

Sygnałami nieprawidłowego działania mogą być:

- widoczny spadek mocy
- szarpnięcie poruszanie się dźwigni hamulca ręcznego
- zbyt ciężka praca hamulca ręcznego
- poluzowane elementy

W przypadku dźwigni hamulca ręcznego ze wspomaganiem sprężyną gazową są to dodatkowo:

- widoczna korozja lub uszkodzenie tłoczyska sprężyny gazowej
- widoczny wyciek oleju sprężyny gazowej

Zwalnianie hamulca ręcznego

1. Ustawić dźwignię hamulca ręcznego z powrotem w położeniu wyjściowym

⇒ – *punkt martwy jest wyraźnie wyczuwalny.*

Mocowanie linki zabezpieczającej

Bezpieczeństwo

- Należy zakładać linkę zabezpieczającą w taki sposób, aby jazda na zakrętach nie sprawiała trudności.
- Podczas jazdy linka zabezpieczająca nie może się owinać wokół koła podporowego.
- Należy uwzględnić specjalne wytyczne obowiązujące w danym kraju.

Mocowanie standardowe (4)



UWAGA!

Nie stosować w przypadku zdejmowanego sprzęgu przyczepy! Jeśli sprzęg nie zostanie prawidłowo zablokowany, może odcepić się wraz z przyczepą.

1. Należy owinać linkę zabezpieczającą wokół haka holowniczego.
2. Zapiąć karabińczyk na linie.

Wariant 1 (5)

1. Zapiąć karabińczyk w przewidzianym do tego celu uchu usytuowanym na pojeździe holowniczym.
2. Zapiąć karabińczyk na linie.

Wariant 2 (6)**UWAGA!**

Dozwolone wyłącznie w przypadku karabińczyka hakowego wg DIN 5299 - min. 70 mm (karabińczyk strażacki).

1. Zapiąć karabińczyk w uchu przewidzianym do tego celu.

Przepisy obowiązujące w Holandii – patrz ilustracja 7

PRZEGLĄDY I KONSERWACJA**co 6 miesięcy**

- Oczyszczyć tarcze zębate.
- Nanieść smar wodoodporny.
- Nasmarować blokadę mechanizmu ustalającego.

co 10 000 – 15 000 km lub 12 miesięcy

- Nasmarować lub naoliwić elementy ślizgowe i przegubowe (8).

Rodzaj środka smarnego: Smar uniwersalny wg DIN 51825

Naprawa**UWAGA!**

Naprawę należy zlecać wyłącznie serwisowi AL-KO lub punktom serwisowym posiadającym odpowiednie kwalifikacje.

- Na terenie całej Europy działa sieć specjalistycznych punktów serwisowych zajmujących się naprawą sprzętu marki AL-KO.
- Wykaz punktów serwisowych AL-KO udostępniamy na życzenie: **www.al-ko.com**

PŘEKLAD ORIGINÁLNÍHO NÁVODU K POUŽITÍ

Obsah

O této dokumentaci.....	25
Popis výrobku.....	25
Bezpečnostní upozornění.....	25
Obsluha.....	26
Péče a údržba.....	27

O TÉTO DOKUMENTACI

- Před uvedením do provozu si přečtěte tuto dokumentaci. To je předpokladem bezpečné práce a bezporuchové manipulace.
- Dodržujte bezpečnostní a výstražné pokyny z této dokumentace a na zařízení.
- Tato dokumentace je trvalou součástí popsaného výrobku a v případě jeho prodeje by měla být předána kupujícímu.

Vysvětlivky k symbolům



POZOR!

Přesné dodržování těchto výstražných upozornění zabraňuje škodám na zdraví osob a / nebo věcným škodám.



Speciální upozornění pro snadnější pochopení a manipulaci s přístrojem.

POPIS VÝROBKU

Různé spojovací části tažné oje spojují tahač s rámem přívěsu. Celková přípustná hmotnost je vyražena na typovém štítku, který je umístěn na tažné oji.

Celková přípustná hmotnost přívěsu nesmí tuto hodnotu překročit.

Použití v souladu s určením

Tažná oj smí být ke spojení přívěsu s tahačem použita jen kompletně smontovaná a vyzkoušená.

Jakékoli jiné použití není považováno za použití v souladu s určením a je zakázáno.

Rozsah hmotnosti

Typ	Rozsah hmotnosti kg	maximální zatížení na čepu spojky přívěsu kg
70.1 VO	- 750	100
75 VU	- 750	100
102 VB	- 1100	100
162 VB	- 1600	100

BEZPEČNOSTNÍ UPOZORNĚNÍ



POZOR!

Při přestavování tažné oje dbejte, aby spojovací části byly v paralelní poloze s ojí.

- Montáž na vozidlo musí vyhovovat požadavkům, které se týkají opěrného zařízení s přestavitelnou výškou (opěrné kolo) při zatížení na čepu spojky přívěsu větším než 50 kg, podle 94/20/ES, přílohy VII, resp. ECE R55-01, přílohy 7.
- Přihlížejte k montážním směrnicím, které jsou případně k dispozici.
- Páka ruční brzdy nesmí v případě nouze do-sedat. Přihlédněte k příslušnému volnému prostoru (3-X)!



POZOR!

Ozubené kotouče musejí do sebe zabírat bez vůle, aby byla zajištěna stabilita a bezpečnost jízdy.



POZOR!

Nebezpečí!

Před jakoukoli údržbou a péčí je nutné přívěs vždy zajistit podkládacími klíny.



POZOR!

Nebezpečí v důsledku vyháknutí přívěsu!

Bezpečnostní lano přívěsu musí být vždy taženo okem vedení lana!

OBSLUHA

Seřídte spojovací kus (1).

Krok 1: Seřízení u trubky oje

1. Vytáhněte pružinový konektor (1-1).
2. Uvolněte zajišťovací kolík (1-2).
⇒ *Nyní můžete spojovací kus posunout o 50° nahoru a 10° dolů.*
3. Zajišťovací kolík opět utáhněte a zajistěte úderem kladiva (kladivo z tvrdé pryže).
4. Zasuňte pružinový konektor.

Seřídte tažnou oj (2).

Krok 2: Seřízení u spojky / spojovacích částí

1. Vytáhněte pružinový konektor (2-1).
2. Uvolněte zajišťovací kolík (2-2).
3. Spojovací části umístěte paralelně s ojí.
4. Zajišťovací kolík opět utáhněte a zajistěte úderem kladiva (kladivo z tvrdé pryže).
5. Zasuňte pružinový konektor.



Pokud tažnou oj delší dobu nepoužíváte, uvolněte boční díly trhavými pohyby nahoru a do stran.

Doplňkové vybavení

Parkovací brzda – ruční brzda

K zaparkování přívěsu je namontována páka ruční brzdy (3). Brzdnou sílu podporuje plynový pružný element.

Aktivujte – uvolněte ruční brzdu.

Aktivujte ruční brzdu.

1. Ruční brzdu vždy silně zatáhněte přes mrtvou polohu.
- Je-li přívěs odpojen od tažného vozidla, musí:
 - být zatažena parkovací brzda.
 - být přívěs zajištěn dvěma dodatečnými klíny.
- Při parkování nebo odstavení jízdní soupravy zatáhněte parkovací brzdu přívěsu.



POZOR!

Než začne působit plná brzdná síla, může přívěs sjet zpět o 25 – 30 cm! Při odstavení přívěsu dbejte na dostatečný odstup.



POZOR!

Při ovládání ruční brzdy dbejte na správnou funkci.

Nesprávná funkce se může projevat následovně:

- značná ztráta síly
- trhavý pohyb páky ruční brzdy
- těžký chod ruční brzdy
- volné díly

U pák ručních brzd s plynovou pružinou dodatečně také:

- viditelná koroze nebo poškození pístní tyče plynové pružiny
- viditelný únik oleje z plynové pružiny

Uvolněte ruční brzdu.

1. Páku ruční brzdy vraťte do výchozí polohy.
⇒ *Mrtvou polohu lze jasně identifikovat.*

Upevněte bezpečnostní lano přívěsu.

Bezpečnost

- Bezpečnostní lano přívěsu umístěte vždy tak, aby bylo možné projíždět zatáčky bez problémů.
- Bezpečnostní lano přívěsu se během jízdy nesmí namotat kolem opěrného kola.
- Přihlížejte ke speciálním normám, které jsou specifické pro příslušnou zemi.

Standardní upevnění (4)



POZOR!

Nepoužívejte v případě odnímatelného spojovacího zařízení pro přívěsy! Není-li spojka správně aretována, hrozí ztráta spojky a přívěsu.

1. Bezpečnostní lano přívěsu oviňte kolem držáku tažného zařízení.
2. Na laně zaklesněte karabinu.

Varianta 1 (5)

1. Vedťte karabinu určeným okem na tahači.
2. Na laně zaklesněte karabinu.

Varianta 2 (6)



POZOR!

Povoleno jen s karabinou podle DIN 5299 – min. 70 mm (hasičská karabina).

1. Zaklesněte karabinu do oka, které je k tomu určeno.

Předpisy pro Nizozemsko viz obrázek 7.

PÉČE A ÚDRŽBA

každých 6 měsíců

- Vyčistěte ozubené kotouče.
- Naneste tuk, který odpuzuje vodu.
- Namažte zajišťovací kolík tukem.

po 10 000–15 000 km nebo každých 12 měsíců

- Namažte, popř. naolejujte kluzná místa a místa kloubového spojení (8).

Typ maziva: Víceúčelový tuk podle DIN 51825

Opravářské práce



POZOR!

Opravy smí provádět jen kompetentní odborné dílny nebo naše servisní střediska firmy AL-KO.

- V případě opravy je našim zákazníkům v Evropě k dispozici plošná síť servisních středisek firmy AL-KO.
- Vyžádejte si seznam servisních středisek firmy AL-KO přímo u nás: **www.al-ko.com**

PREKLAD ORIGINÁLNEHO NÁVODU NA POUŽITIE

Obsah

O tejto dokumentácii.....	28
Popis výrobku.....	28
Bezpečnostné pokyny.....	28
Obsluha.....	29
Údržba a ošetrovanie.....	30

O TEJTO DOKUMENTÁCII

- Pred uvedením do prevádzky prečítajte túto dokumentáciu. Toto je predpokladom pre bezpečnú prácu a manipuláciu bez porúch.
- Dodržiavajte bezpečnostné a výstražné pokyny uvedené v tejto dokumentácii a na prístroji.
- Táto dokumentácia je trvalou súčasťou opísaného výrobku a pri predaji sa má odovzdať kupujúcemu spolu s výrobkom.

Vysvetlenie značiek



POZOR!

Presným dodržiavaním týchto výstražných pokynov môžete zabrániť ublíženiu na zdraví a/ alebo vecným škodám.



Špeciálne pokyny pre lepšiu zrozumiteľnosť a manipuláciu.

POPIS VÝROBKU

Rôzne spojovacie časti ťažného oja spájajú ťahač s rámom prívesu. Celková prípustná hmotnosť je vyrazená na typovom štítku, ktorý je umiestnený na ťažnom oji.

Celková prípustná hmotnosť prívesu nesmie túto hodnotu prekročiť.

Použitie v súlade s určením

Ťažný oj smie byť k spojeniu prívesu s ťahačom použitý len kompletne zmontovaný a vyskúšaný. Akékoľvek iné použitie nie je považované za použitie v súlade s určením a je zakázané.

Rozsah hmotnosti

Typ	Rozsah hmotnosti kg	maximálne zaťaženie na čape spojky prívesu kg
70.1 VO	- 750	100
75 VU	- 750	100
102 VB	- 1100	100
162 VB	- 1600	100

BEZPEČNOSTNÉ POKYNY



POZOR!

Pri prestavovaní ťažného oja dbajte, aby spojovacie časti boli v paralelnej polohe s ojom.

- Montáž na vozidlo musí spĺňať požiadavky, ktoré sa týkajú oporného zariadenia s prestaviteľnou výškou (oporné koleso) pri zaťažení na čape spojky prívesu väčším ako 50 kg, podľa 94/20/ES, prílohy VII, resp. ECE R55-01, prílohy 7.
- Prihliadajte k montážnym smerniciam, ktoré sú prípadne k dispozícii.
- Páka ručnej brzdy nesmie v prípade núdze dosadať. Prihliadnite k príslušnému voľnému priestoru (3-X)!



POZOR!

Ozubené kotúče musia do seba zabrať bez vôle, aby bola zabezpečená stabilita a bezpečnosť jazdy.



POZOR!

Nebezpečenstvo!

Pred akoukoľvek údržbou a ošetrovaním je nutné prívies vždy zabezpečiť podkladacími klinmi.



POZOR!

Nebezpečenstvo v dôsledku vyháknutia prívesu!

Bezpečnostné lano prívesu musí byť vždy ťahané okom vedenie lana!

OBSLUHA

Nastavte spojovací kus (1).

Krok 1: Nastavenie u rúry oja

1. Vytiahnite pružinový konektor (1-1).
2. Uvoľnite zaistovací kolík (1-2).
⇒ *Teraz môžete spojovací kus posunúť o 50 ° nahor a 10 ° nadol.*
3. Zaistovací kolík opäť utiahnite a zaistíte úderom kladiva (kladivo z tvrdej gumy).
4. Zasuňte pružinový konektor.

Nastavte ťažný oj (2).

Krok 2: Nastavenie u spojky/spojovacích častí

1. Vytiahnite pružinový konektor (2-1).
2. Uvoľnite zaistovací kolík (2-2).
3. Spojovacie časti umiestnite paralelne s ojom.
4. Zaistovací kolík opäť utiahnite a zaistíte úderom kladiva (kladivo z tvrdej gumy).
5. Zasuňte pružinový konektor.



Ak ťažný oj dlhšiu dobu nepoužívate, uvoľnite bočné diely trhavými pohybmi hore a do strán.

Doplnkové vybavenie

Parkovacia brzda – ručná brzda

Na zaparkovanie prívesu je namontovaná páka ručnej brzdy (3). Brzdnu silu podporuje plynový pružný element.

Aktivujte – uvoľnite ručnú brzdú.

Aktivujte ručnú brzdú.

1. Ručnú brzdú vždy silno zatiahnite cez mŕtvu polohu.
- Ak sa príves odpája od ťažného vozidla, musí:
 - byť parkovacia brzda zatiahnutá.
 - byť príves zaistený dvoma dodatočnými podkladacími klinmi.
- Pri parkovaní alebo odstavení jazdnej súpravy zatiahnite parkovaciu brzdú prívesu.



POZOR!

Kým zapôsobí celá brzdná sila, môže sa príves posunúť o 25 - 30 cm! Pri odstavení prívesu dbajte na dostatočný odstup.



POZOR!

Pri aktivovaní zaistovacej brzdy dávajte pozor na korektnú funkciu.

Nekorektnú funkciu je možné spozorovať vďaka:

- zreteľnej strate sily
- trhavému pohybu ručnej brzdovej páky
- ťažkému chodu zaistovacej brzdy
- uvoľneným konštrukčným dielom

Pri ručných brzdových pákach s podporou plynovej pružiny navyše vďaka:

- viditeľnej korózii alebo poškodeniu plynovej tlačnej pružiny piestnice
- viditeľnej strate oleja plynovej tlačnej pružiny

Uvoľnite ručnú brzdú.

1. Páku ručnej brzdy vráťte do východiskovej polohy.

⇒ *Mŕtvu polohu možno jasne identifikovať.*

Upevnite bezpečnostné lano prívesu.

Bezpečnosť

- Bezpečnostné lano prívesu umiestnite vždy tak, aby bolo možné prechádzať zákruty bez problémov.
- Bezpečnostné lano prívesu sa počas jazdy nesmie namotať okolo oporného kolesa.
- Prihliadajte k špeciálnym normám, ktoré sú špecifické pre príslušnú krajinu.

Štandardné upevnenie (4)



POZOR!

Nepoužívajte v prípade odnímateľného spojovacieho zariadenia pre prívesy! Ak nie je spojka správne aretovaná, hrozí strata spojky a prívesu.

1. Bezpečnostné lano prívesu oviňte okolo držiaka ťažného zariadenia
2. Na lane zaklapnite karabínu.

Variant 1 (5)

1. Veďte karabínu určeným okom na ťahači.
2. Na lane zaklapnite karabínu.

Variant 2 (6)



POZOR!

Povolené len s karabínou podľa DIN 5299 - min. 70 mm (hasičská karabína).

1. Zaklapnite karabínu do oka, ktoré je k tomu určené.

Predpisy pre Holandsko pozri obrázok 7

ÚDRŽBA A OŠETROVANIE

každých 6 mesiacov

- Vyčistite ozubené kotúče.
- Naneste tuk, ktorý odpudzuje vodu.
- Namažte zaistovací kolík tukom.

po 10 000 – 15 000 km alebo každých 12 mesiacov

- Namažte, popr. naolejujte klzné miesta a miesta klbového spojenia (8).

Typ maziva: Viacúčelový tuk podľa DIN 51825

Opravy



POZOR!

Opravy smú vykonávať len kompetentné odborné firmy alebo naše servisné miesta AL-KO.

- V prípade opravy je pre našich zákazníkov k dispozícii rozsiahla sieť servisných miest AL-KO v celej Európe.
- Zoznam servisných miest AL-KO si vyžiadajte priamo u nás: **www.al-ko.com**

AZ EREDETI HASZNÁLATI UTASÍTÁS FORDÍTÁSA

Tartalomjegyzék

Ezzel a dokumentummal kapcsolatban.....	31
Termékleírás.....	31
Biztonsági utasítások.....	31
Kezelés.....	32
Karbantartás és ápolás.....	33

EZZEL A DOKUMENTUMMAL KAPCSOLATBAN

- Az üzembe helyezés előtt olvassa át ezt a dokumentumot. Ez a zavarmentes munkavégzés és a hibamentes kezelés feltétele.
- Ügyeljen a kézikönyvben és a terméken található biztonsági előírásokra és figyelmeztető utalásokra.
- Ez a dokumentáció a benne leírt termék kötelező tartozéka, és a termék eladása esetén át kell adni a vásárlónak.

Jelmagyarázat



FIGYELEM!

A jelen figyelmeztető utasítások pontos betartásával kerülheti el a személyi sérülést és / vagy vagyoni kárt.



Különleges információk a jobb érthetőség és kezelés érdekében.

TERMÉKLEÍRÁS

A vonórúd különböző kapcsolóelemei a vontató járművet a pótkocsi alvázával kötik össze. A megengedett max. össztömeg a vonórúd típus-tábláján található.

A pótkocsi megengedett össztömege nem haladhatja meg ezt az értéket.

Rendeltetésszerű használat

A vonórúd csak teljes felszerelés és ellenőrzés után használható a pótkocsi és a vontatójármű összekötésére.

Minden ezen túlmenő használat nem rendeltetésszerűnek számít, és tilos.

Tömegtartomány

Típus	Tömegtartomány kg	Max. függőleges terhelés kg
70.1 VO	- 750	100
75 VU	- 750	100
102 VB	- 1100	100
162 VB	- 1600	100

BIZTONSÁGI UTASÍTÁSOK



FIGYELEM!

A vonórúd beállításakor ügyeljen arra, hogy a kapcsolóelemek és a rúd párhuzamos helyzetben legyenek.

- A járműre történő felszerelésnek meg kell felelnie az állítható magasságú támasztószervezetekre (támasztókerék) 50 kg-nál nagyobb függőleges terheléskor vonatkozó előírásoknak a 94/20/EK VII. mellékletében, illetve az R55-01 sz. ECE-szabvány 7. mellékletében foglaltak szerint.
- Vegye figyelembe az esetlegesen meglévő beépítési irányelveket.
- A kézifékkart ne helyezze fel vészhelyzetben. Hagyjon elegendő szabad területet (3-X)!



FIGYELEM!

A menetbiztonság és menetstabilitás érdekében a fogas tárcsáknak holtjáték nélkül kell egymásba illeszkedniük.



FIGYELEM!

Veszély!

A pótkocsi karbantartási és ápolási munkái előtt mindig biztosítsa ékekkel a pótkocsit elmozdulás ellen.



FIGYELEM!

A pótkocsi kiakadhat.

A biztonsági kötelet mindig a biztonsági kötél vezetőszeremen keresztül vezesse át.

KEZELÉS

Közdarab beállítása (1)

1. lépés: Beállítások a vonórúd csövén

1. Húzza ki a rugós biztosítót (1-1).
2. Lazítsa meg a rögzítő rudat (1-2).
⇒ *A közdarab ekkor 50°-kal felfelé és 10°-kal lefelé állítható.*
3. Húzza meg ismét a rögzítő rudat, és ütögesse meg kalapáccsal (gumikalapács).
4. Dugja vissza a rugós biztosítót.

Vonórúd beállítása (2)

2. lépés: Kapcsoló/kapcsolóelemek beállítása

1. Húzza ki a rugós biztosítót (2-1).
2. Lazítsa meg a rögzítő rudat (2-2).
3. Állítsa a kapcsolóelemeket a rúddal párhuzamos helyzetbe.
4. Húzza meg ismét a rögzítő rudat, és ütögesse meg kalapáccsal (gumikalapács).
5. Dugja vissza a rugós biztosítót.



Ha hosszabb ideig nem használja a vonórudat, felfelé és oldalra irányuló hirtelen mozdulatokkal lazítsa meg az oldalelemeket.

Kiegészítő felszerelés

Parkolófék – rögzítőfék

A pótkocsin egy rögzítőfék (3) található a pótkocsi leállításához. A gázrugó nagyobb fékerőt biztosít.

Rögzítőfék működtetése és kiengedése

Rögzítőfék működtetése

1. A rögzítőféket mindig erőteljesen húzza át a holtpontra.
- Ha le kell kapcsolni a pótkocsit a vontató járműről:
 - Be kell húzni a rögzítőféket.
 - Két további ékkel rögzíteni a pótkocsit.
 - Parkolásnál vagy pótkocsi leválasztásánál húzza meg a pótkocsi rögzítőfékjét.



FIGYELEM!

A teljes fékhatás kialakulásáig 25 - 30 cm hátragurulhat a pótkocsi! A pótkocsi leválasztásakor ügyeljen a megfelelő távolság betartására.



FIGYELEM!

A parkolós-fék használatánál figyeljen annak megfelelő működésre.

A nem megfelelő működést a következők jelezhetik:

- jelentős teljesítménycsökkenés
- a kézifékkar szaggatott mozgása
- nehezen működő parkolós-fék
- meglazult alkatrészek

A gázrugós rásegítésű kézifékkarnál a következők is:

- látható korrózió vagy a gázrugós dugattyúrúd sérülése
- a gázrugó látható olajvesztése

Rögzítőfék kiengedése

1. Állítsa vissza a rögzítőféket a kiinduló helyzetbe,
⇒ *a holtpont egyértelműen érezhető.*

Biztonsági kötél rögzítése

Biztonság

- A biztonsági kötelet mindig úgy helyezze fel, hogy az ne akadályozza a mozgást kanyarodás közben.
- A biztonsági kötél menet közben nem tekeredhet fel a támasztókerékre.
- Vegye figyelembe az egyes országokban érvényben lévő előírásokat.

Szabvány szerinti rögzítés (4)



FIGYELEM!

Ne használja leszerelhető vonószerkezetnél. Ha a kapcsolóelem nem reteszelődik megfelelően, a kapcsolóelem és a vontatmány leválhat.

1. Tekerje a biztonsági kötelet a vonóhorog köré.
2. Akassza rá a karabinert a kötéltre.

1. változat (5)

1. Akassza át a karabinert a vonójárművön található, erre a célra kialakított szemén.
2. Akassza rá a karabinert a kötéltre.

2. változat (6)



FIGYELEM!

Csak a DIN 5299 - min. 70 mm-es karabinerrel engedélyezett (tűzoltókarabiner).

1. Akassza be a karabinert az erre a célra kialakított szembe.

A Hollandiában érvényes előírásokhoz lásd a 7-es ábrát

KARBANTARTÁS ÉS ÁPOLÁS

Hathavonta

- Tisztítsa meg a fogas tárcsákat.
- Vigyen fel vízálló zsírt.
- Zsírozza meg a rögzítő rudat.

10 000 – 15 000 kilométerenként vagy 12 havonta

- Kenje meg ill. olajozza meg az érintkező és csuklós területeket (8).

Kenőanyag típusa: DIN 51825 szabvány szerinti többcéli kenőzsír

Javítási munka



FIGYELEM!

Javítási munkákat csak felkészült szakszervizek és vagy az AL-KO-szervizek végezhetnek.

- Javítás esetén az AL-KO-szervizszolgálatok egész Európára kiterjedő hálózata várja ügyfeleinket.
- Igényelje közvetlenül nálunk az AL-KO-szervizszolgálatok jegyzékét: **www.al-ko.com**

OVERSÆTTELSE AF ORIGINAL BRUGSANVISNING

Indholdsfortegnelse

Om denne dokumentation.....	34
Produktbeskrivelse.....	34
Sikkerhedsanvisninger.....	34
Betjening.....	34
Vedligeholdelse og service.....	36

OM DENNE DOKUMENTATION

- Læs denne dokumentation igennem før idrifttagning. Det er en forudsætning for sikkert arbejde og fejlfri håndtering.
- Overhold sikkerheds- og advarselshenvisningerne i denne dokumentation og på produktet.
- Overhold sikkerheds- og advarselshenvisningerne i denne dokumentation og på produktet.

Tegnforklaring



NB!

Følges disse advarselsanvisninger, nøje kan person- og/eller tingskader undgås.



Særlige anvisninger for bedre forståelse og håndtering.

PRODUKTBESKRIVELSE

Trækstangens forskellige koblingsdele forbinder det trækkende køretøj med anhængerens ramme. Den tilladte totalvægt er indpræget på typeskiltet, der er anbragt på trækstangen.

Anhængerens tilladte totalvægt må ikke overskride denne værdi.

Korrekt anvendelse

Trækstangen må kun anvendes komplet monteret og kontrolleret, når den forbinder anhængerens med det trækkende køretøj.

Al anden brug anses for at være mod den bestemmelsesmæssige anvendelse og er forbudt.

Vægtområde

Type	Vægtområde kg	Maksimal støttelast kg
70.1 VO	- 750	100

Type	Vægtområde kg	Maksimal støttelast kg
75 VU	- 750	100
102 VB	- 1100	100
162 VB	- 1600	100

SIKKERHEDSANVISNINGER



NB!

Når trækstangen omstilles, skal man være opmærksom på, at koblingsdelen står parallelt med stangen.

- Såfremt støttelasten overstiger 50 kg skal påbygningen på køretøjet opfylde kravene for højdeindstillelige støtteanordninger (støttehjul) iht. 94/20/EU, bilag VII eller ECE R55-01, bilag 7.
- Følg eventuelle retningslinjer for påbygningen.
- I nødstilfælde må håndtaget til håndbremsen ikke kunne trækkes til endestilling. Overhold de tilsvarende frirum (3-X)!



NB!

Tandhjulene skal gribe ind i hinanden uden spil, så kørestabiliteten og køresikkerheden er garanteret.



NB!

Fare!

Husk altid at sikre anhængerens med stopklodser ved vedligeholdelse og pleje.



NB!

Fare for at anhængerens kan springe af!

Husk altid at stikke sikkerhedssnoren gennem øjet til sikkerhedssnoren!

BETJENING

Indstilling af mellemstykket (1)

Trin 1: Indstilling på trækstangsrøret

1. Træk fjederspaltten ud (1-1).
 2. Løsn strammepinden (1-2).
- ⇒ Mellemstykket kan nu svinges 50° opad og 10° nedad.

3. Spænd strammepinden igen med hånden og derefter med hammerslag (hårdgummihammer).
4. Sæt fjedersplitten i igen.

Indstilling af trækstangen (2)

Trin 2: Indstilling på koblingen/koblingens dele

1. Træk fjedersplitten ud (2-1).
2. Løsn strammepinden (2-2).
3. Anbring koblingens dele parallelt med stangen.
4. Spænd strammepinden igen med hånden og derefter med hammerslag (hårdgummihammer).
5. Sæt fjedersplitten i igen.



Hvis trækstangen ikke anvendes i længere tid, løsnes sidedelene ved at ruske dem op og ned og til siden.

Ekstraudstyr

Parkeringsbremse - håndbremse

Der er monteret en håndbremse (3), der anvendes, når anhængerens parkeres. Gasfjederen understøtter bremsekraften.

Aktivering/deaktivering af håndbremsen

Aktivering af håndbremsen

1. Håndbremsen skal altid trækkes kraftigt ud over dødpointet.
- Hvis anhængerens kobles fra det trækkende køretøj, skal:
 - parkeringsbremsen trækkes.
 - anhængerens sikres med to stopklodser.
 - Husk at trække anhængerens parkeringsbremse, når der parkeres eller spændes fra.



NB!

Anhængerens kan rulle 25 - 30 cm tilbage, før den fulde bremsekraft virker! Sørg for tilstrækkelig afstand, når anhængerens spændes fra.



NB!

Når du trækker parkeringsbremsen, skal du være opmærksom på, at den fungerer korrekt.

Ukorrekt funktion kommer til udtryk ved:

- Mærkbart tab af styrke
- Håndtaget til håndbremsen bevæger sig stødvist
- Parkeringsbremsen går trægt
- Løse komponenter

Hvis håndtaget til håndbremsen har gasfjederassistance, kommer det desuden til udtryk ved:

- Synlig korrosion eller beskadigelse af gasfjederstempelstang
- Synligt olietab fra gasfjederen

Deaktivering af håndbremsen

1. Stil håndtaget til håndbremsen tilbage til udgangsstilling

⇒ *dødpointet mærkes tydeligt.*

Fastgørelse af sikkerhedssnoren

Sikkerhed

- Sikkerhedssnoren skal altid anbringes således, at den ikke strammes til i sving.
- Sikkerhedssnoren må ikke vikles om støttehjulet under kørslen.
- Overhold særlige landespecifikke bestemmelser.

Standardfastgørelse (4)



NB!

Må ikke bruges ved aftagelig anhænger-kobling! Hvis koblingen ikke falder korrekt i hak, er der fare for at miste kobling og anhænger.

1. Vikl sikkerhedssnoren omkring kuglehalsen.
2. Sæt karabinhagen på snoren.

Variant 1 (5)

1. Stik karabinhagen gennem det dertil indrettede øje på det trækkende køretøj.
2. Sæt karabinhagen på snoren.

Variant 2 (6)



NB!

Kun tilladt med karabinhage iht. DIN 5299 - min. 70 mm (klatrekarabinhage).

1. Sæt karabinhagen i det dertil beregnede øje.

Forskrifter i Holland, se fig. 7

VEDLIGEHOLDELSE OG SERVICE

for hver 6 måneder

- Rengøring af tandhjul.
- Smøres med vandafvisende fedt.
- Strammepinden smøres med fedt.

for hver 10000 - 15000 km eller for hver 12 måneder

- Glideelementer og led smøres med fedt eller olie (8).

Smøremiddeltype: Universalfedt iht. DIN 51825

Reparationsarbejder



NB!

Reparationsarbejder må kun udføres af kompetente specialværksteder eller AL-KO-serviceværksteder.

- Vores kunder i Europa har adgang til et bredt netværk af AL-KO-serviceværksteder, som står parate i forbindelse med reparationer.
- Bestil fortegnelsen over AL-KO-serviceværksteder direkte hos os: **www.al-ko.com**

ÖVERSÄTTNING AV ORIGINALBRUKSANVISNING

Innehållsförteckning

Om denna dokumentation.....	37
Produktbeskrivning.....	37
Säkerhetsinstruktioner.....	37
Handhavande.....	37
Underhåll och skötsel.....	38

OM DENNA DOKUMENTATION

- Läs igenom denna dokumentation före användning. Detta är en förutsättning för säkert arbete och felfri hantering.
- Beakta säkerhets- och varningsanvisningarna i dokumentationen och på produkten.
- Dokumentationen är en permanent del av den beskrivna produkten och bör lämnas vidare till köparen vid försäljning.

Teckenförklaring



OBSERVA!

Följ dessa varningsinstruktioner exakt för att undvika person- och / eller materialskador.



Särskilda information för bättre försäkring och användning.

PRODUKTBESKRIVNING

De olika kopplingsdelarna på dragstången förbinder dragfordonet med släpvagnens ram. Den tillåtna totalvikten står på typskylten som är monterad på dragstången.

Släpvagnens tillåtna totalvikt får inte överskrida dessa värden.

Föreskriven användning

Dragstången får endast användas komplett monterad och kontrollerad för koppling mellan släpvagn och dragfordon.

All annan användning betraktas som ej avsedd användning och är inte tillåten.

Viktområde

Typ	Viktområde kg	maximal vertikal belastning kg
70.1 VO	- 750	100
75 VU	- 750	100
102 VB	- 1100	100
162 VB	- 1600	100

SÄKERHETSINSTRUKTIONER



OBSERVA!

Var vid inställning av dragstången noga med att kopplingsdelarna sitter parallellt med stängen.

- Monteringen på dragfordonet måste motsvara kraven för reglerbar stödanordning (stödhjul) vid vertikal last högre än 50 kg, enligt 94/20/EG, bilaga VII, resp. ECE R55-01 bilaga 7.
- Ta hänsyn till eventuellt befintliga monteringsriktlinjer.
- Handbromsspaken får inte ha kontakt med marken vid en eventuell nödsituation. Beakta motsvarande avstånd (3-X)!



OBSERVA!

Kuggskivorna måste gripa in i varandra utan spel för att garantera körstabilitet och körsäkerhet.



OBSERVA!

Fara!

Säkra alltid släpvagnen med stoppklossar före alla underhålls- och rengöringsarbeten.



OBSERVA!

Fara om släpvagnen lossar!

För alltid säkerhetsvagnen genom vajerstyrningens ögla!

HANDHAVANDE

Inställning av mellanstycke (1)

Steg 1: Inställning av dragstångsröret

1. Dra ut fjäderspringen (1-1).
2. Lossa låsvredet (1-2).

⇒ *Mellanstycket kan nu ställas in 50° uppåt och 10° nedåt.*

3. Dra åt låsvredet igen och säkra det med hammarslag (hårdgummihammare).
4. Sätt i fjädersprinten.

Inställning av dragstången (2)

Steg 2: Inställning på koppling/kopplingsdelar

1. Dra ut fjädersprinten (2-1).
2. Lossa låsvredet (2-2).
3. Sätt kopplingsdelarna parallellt med dragstången.
4. Dra åt låsvredet igen och säkra det med hammarslag (hårdgummihammare).
5. Sätt i fjädersprinten.



Om dragstången inte ska användas på en längre tid kan sidodelarna lossas med ryckiga rörelser uppåt och åt sidan.

Tilläggsutrustning

Parkeringsbroms - handbroms

För uppställning av släpvagnen finns en handbromsspak (3) monterad. Gasfjädern stöder bromskraften.

Dra åt/lossa handbromsen

Dra åt handbromsen

1. Dra alltid åt handbromsen kraftigt över död-punkten.
- Om släpvagnen kopplas från dragfordonet måste:
 - parkeringsbromsen vara åtdragen.
 - släpvagnen vara säkrad med extra stoppklossar.
 - Dra åt släpvagnens handbroms vid parkering av hela ekipaget.



OBSERVA!

Tills hela bromskraften utnyttjats kan släpvagnen rulla bakåt 25–30 cm! Se till att det finns ett tillräckligt avstånd vid parkering av släpvagnen.



OBSERVA!

Se till att parkeringsbromsen fungerar korrekt när du drar åt den.

Tecken på att den inte fungerar kan vara:

- märkbar kraftförlust
- ryckiga rörelser i handbromsspaken

- trög parkeringsbroms
- lösa komponenter

vid handbromsspakar med gasfjäderstöd dessutom genom:

- synlig korrosion eller skador på gastrycksfjäder-kolvstång
- synligt oljeläckage i gastrycksfjädern

Lossa handbromsen

1. För tillbaka handbromsspaken i utgångsläge.
- ⇒ *Död-punkten känns tydligt.*

Fästa säkerhetsvajern

Säkerhet

- Säkerhetsvajern ska fästas så att det går att svänga i kurvor utan problem.
- Säkerhetsvajern får inte kunna sno sig runt stödhjulen under färd.
- Beakta landsspecifika regler.

Standardfäste (4)



OBSERVA!

Använd inte vid avtagbar släp-vagns-koppling! Om kulkopplingen inte snäpper in ordentligt finns det risk för att kopplingen och släpvagnen lossnar.

1. Vira säkerhetsvajern runt dragkulans hals.
2. Fäst karbinhaken i vajern.

Variant 1 (5)

1. För karbinhaken genom den avsedda ögla-n på dragfordonet.
2. Fäst karbinhaken i vajern.

Variant 2 (6)



OBSERVA!

Endast tillåtet med karbinhake enligt DIN 5299 - min. 70 mm (brandkarbinhake).

1. Fäst karbinhaken i den avsedda ögla-n.

Föreskrifter för Nederländerna, se bild 7

UNDERHÅLL OCH SKÖTSEL

var sjätte månad

- Rengör kuggskivan.
- Smörj med vattenavvisande fett.
- Fetta in låsvredet.

var 10000:e till var 15000:e km eller var 12:e månad

- Smörj resp. feta in glidytor och leder (8).

Typ av fett: *Universalfett enligt DIN 51825*

Reparationsarbeten



OBSERVA!

Reparationsarbeten får endast utföras av auktoriserade verkstäder och våra AL-KO servicestationer.

- Om reparationer behövs har vi ett heltäckande nätverk av AL-KO servicestationer i Europa.
- Beställ förteckningen med AL-KO servicestationer direkt från oss: **www.al-ko.com**

OVERSETTELSE AV ORIGINAL BRUKSANVISNING

Innhold

Om denne dokumentasjonen.....	40
Produktbeskrivelse.....	40
Sikkerhetsanvisninger.....	40
Betjening.....	40
Vedlikehold og pleie.....	41

OM DENNE DOKUMENTASJONEN

- Les denne dokumentasjonen før du tar mekanismen i bruk. Dette er en forutsetning for å kunne arbeide sikkert, og for en feilfri håndtering.
- Ta hensyn til sikkerhetsanvisningene og advarslene i denne dokumentasjonen og på selve enheten.
- Denne dokumentasjonen er en fast del av det beskrevne produktet, og skal overleveres kjøperen ved et eventuelt videresalg.

Symbolforklaring



OBS!

Følg nøye disse advarslene for å unngå personskader og/eller materielle skader.



Spesielle henvisninger for bedre forståelse og håndtering.

PRODUKTBEKRIVELSE

De ulike koblingsdelene på trekkstangen forbinde trekkjøretøyet med rammen på tilhengeren. Tillatt totalvekt er preget inn på typeskiltet på trekkstangen.

Tilhengerens tillatte totalvekt må ikke overskride denne verdien.

Forskriftsmessig bruk

Trekkstangen må kun benyttes komplett montert og kontrollert for å forbinde tilhengeren med trekkjøretøyet.

All annen bruk gjelder som ikke tiltenkt og er ikke tillatt.

Vektområde

Type	Vektområde kg	Maksimal vekt på festet kg
70.1 VO	- 750	100
75 VU	- 750	100
102 VB	- 1100	100
162 VB	- 1600	100

SIKKERHETSANVISNINGER



OBS!

Ved justering av trekkstangen må man påse at koblingsdelene er parallelle med stangen.

- Montering på kjøretøyet må overholde kravene til høydejusterbar støtteinnretning (støttehjul) hvis vekten på festet er større enn 50 kg, iht. 94/20/EF, tillegg VII, hhv. ECE R55-01 tillegg 7.
- Eventuelle retningslinjer for montering må overholdes.
- Bremsespaken må ikke trekkes til i en nødsituasjon. Sørg for nok plass (3-X)!



OBS!

Tannhjulene må gripe inn i hverandre uten slark, slik at kjørestabiliteten og sikkerheten er gitt.



OBS!

Fare!

Før alt vedlikehold og service må tilhengeren alltid sikres med stoppeklosser.



OBS!

Fare hvis tilhengeren kobles av!

Før alltid sikkerhetsvaieren gjennom maljen på sikkerhetsvaierføringen!

BETJENING

Justere mellomstykke (1)

Trinn 1: Justering på trekkstangrør

1. Trekk ut fjærpluggen (1-1).
2. Løsne låsarmen (1-2).

⇒ Nå kan mellomstykket justeres 50° oppover og 10° nedover.

3. Trekk til låsarmen igjen og sikre den ved å slå med en hammer (med slagflate av gummi).
4. Sett inn fjærpluggen.

Justere trekkstangen (2)

Trinn 2: Justering på koblingen/koblingsdelene

1. Trekk ut fjærpluggen (2-1).
2. Løsne låsarmen (2-2).
3. Plasser koblingsdelene parallelt med stangen.
4. Trekk til låsarmen igjen og sikre den ved å slå med en hammer (med slagflate av gummi).
5. Sett inn fjærpluggen.



Hvis trekkstangen ikke skal brukes over lengre tid, må sidedelene løsnes ved å bevege dem oppover og sideveis.

Tilleggsutstyr

Parkeringsbrems - bremsespak

For parkering av tilhengeren er den utstyrt med et bremsespak (3). Gassfjæren støtter bremsekraften.

Aktivere bremsespaken - løsne

Aktivere bremsespaken

1. Trekk alltid bremsespaken godt til forbi død-punktet.
- Blir tilhengeren koblet fra trekkjøretrøyet må:
 - Parkeringsbremsen trekkes til.
 - Tilhengeren sikres med to ekstra underlagskiler.
 - Sett på parkeringsbremsen på tilhengeren ved parkering.



OBS!

Inntil bremsekraften virker fullt ut kan tilhengeren rulle 25-30 cm bakover! Pass på å holde tilstrekkelig avstand ved parkering av tilhengeren.



OBS!

Kontroller at parkeringsbremsen fungerer når den aktiveres.

Man merker at den ikke fungerer som den skal på:

- tydelig tap av kraft
- parkeringsbremsehåndtaket rykker

- parkeringsbremsen er tung å betjene
- løse komponenter

På parkeringsbremsespaker med gassfjærstøtte i tillegg:

- tydelig korrosjon eller skader på gassfjærens stempelstang
- synlig oljetap fra gasstrykkfjæren

Løsne bremsespaken

1. Sett bremsespaken tilbake i utgangsposisjon.

⇒ Dødpunktet merkes tydelig.

Feste sikkerhetsvaieren

Sikkerhet

- Sikkerhetsvaieren må alltid monteres slik at det ikke er noe problem å kjøre i svinger.
- Under kjøring må ikke sikkerhetsvaieren kunne vikle seg rundt støttehjulet.
- Landsspesifikke retningslinjer må overholdes.

Standardfeste (4)



OBS!

Må ikke brukes på demonterbar tilhengerkobling! Hvis koblingen ikke går korrekt i inngrep, kan kobling og tilhenger falle av.

1. Før sikkerhetsvaieren rundt kulehalsen.
2. Fest karabinkroken på vaieren.

Variant 1 (5)

1. Før karabinkroken gjennom tiltenkt malje på trekket.
2. Fest karabinkroken på vaieren.

Variant 2 (6)



OBS!

Kun tillat med karabinkrok iht. DIN 5299 - Min. 70 mm (karabinkrok).

1. Fest karabinkroken i tiltenkt malje.

Forskrifter Nederland, se fig. 7

VEDLIKEHOLD OG PLEIE

Hver 6. måned

- Rengjøre tannhjul.
- Påføre vannavvisende fett.
- Sette inn låsarmen med fett.

Hver 10000 - 15000 km eller hver 12. måned

- Smøre/olje glide- og leddpunkt (8).

Smøremiddel-type: Flerbruksfett iht. DIN 51825

Reparasjonsarbeid



OBS!

Reparasjonsarbeid skal kun utføres på et kompetent fagverksted eller på våre AL-KO-servicesentre.

- Ved behov for reparasjoner er et omfattende nettverk av AL-KO-servicesentre tilgjengelig for våre kunder i Europa.
- Bestill en liste over AL-KO-servicesentre direkte hos oss: **www.al-ko.com**

ALKUPERÄISEN KÄYTTÖOHJEEN KÄÄNNÖS

Sisällysluettelo

Tietoja käsikirjasta.....	43
Tuotekuvaus.....	43
Turvaohjeet.....	43
Käyttö.....	43
Huolto ja hoito.....	44

TIETOJA KÄSIKIRJASTA

- Lue tämä asiakirja ennen laitteen käyttöönottoa. Se on turvallisen työskentelyn ja häiriötönnä käytön edellytys.
- Noudata tämän asiakirjan ja laitteen turvaohjeita ja varoituksia.
- Tämä asiakirja on kuvatus tuotteen kiinteä osa, ja se täytyy luovuttaa ostajalle myynnin yhteydessä.

Merkkien selitykset



HUOMIO!

Näiden varoitusten huolellinen noudattaminen voi estää ihmisten loukkaantumiset ja/tai esinevahingot.



Erityisohjeita, jotka auttavat ymmärtämään ja käsittelemään laitetta paremmin.

TUOTEKUVAUS

Vetoaisan erilaiset liitososat yhdistävät vetoajoneuvon perävaunun runkoon. Vetoaisaan kiinnitettyssä tyypikilvessä on ilmoitettu sallittu kokonaispaino.

Perävaunun sallittu kokonaispaino ei saa ylittää tätä arvoa.

Tarkoituksenmukainen käyttö

Vetoaisaa saa käyttää perävaunun kiinnittämiseen vetoajoneuvon vain täysin asennettuna ja tarkastettuna.

Mikä tahansa muu käyttö on määräysten vastaista ja siten kiellettyä.

Painoraja

Tyyppi	Painoraja kg	tukipainon enimmäismäärä kg
70.1 VO	- 750	100
75 VU	- 750	100
102 VB	- 1100	100
162 VB	- 1600	100

TURVAOHJEET



HUOMIO!

Vetoaisaa asennettaessa on varmistettava, että kytkentäosat ovat yhdensuuntaiset aisan kanssa.

- Ajoneuvon lisälaitteen on vastattava tukilaitteen (tukipyörän) korkeuden säädössä (50 kg ylittävällä tukikuormalla) 94/20/EY-direktiivin, liitteen VII tai ECE R55-01 -standardin, liitteen 7 mukaisia vaatimuksia.
- Mahdollisia muita käytössä olevia rakennedirektiivejä on noudatettava.
- Käsijarrua ei saa hätätilanteessa kiristää. Tarvittavia turvavälejä on noudatettava (3-X)!



HUOMIO!

Hammastusten on kytkeydyttävä toisiinsa tiiviisti, jotta ajovakaus ja -turvallisuus on taattu.



HUOMIO!

Vaara!

Ennen huoltotöiden aloittamista perävaunun renkaiden alle on aina asetettava kiilat.



HUOMIO!

Perävaunun irtoaminen aiheuttaa vaaran!

Turvavaijeri on aina työnnettävä turvavaijerin ohjaimen silmukan läpi!

KÄYTTÖ

Yhdyskappaleen säätö (1)

Vaihe 1: Säätö aisalla

1. Vedä jousisokka ulos (1-1).
2. Löysää kiinnitysvipu (1-2).

⇒ *Yhdyskappaletta voi nyt säätää 50° ylöspäin ja 10° alaspäin.*

3. Kiristä kiinnitysvipu ja varmista luja kiinnitys vasaraniskulla (kumivasara).
4. Liitä jousisokka.

Vetoaisan säätö (2)

Vaihe 2: Kytkennän/kytkinosien säätö

1. Vedä jousisokka ulos (2-1).
2. Löysää kiinnitysvipu (2-2).
3. Aseta kytkinosat aisan suuntaisesti.
4. Kiristä kiinnitysvipu ja varmista luja kiinnitys vasaraniskulla (kumivasara).
5. Liitä jousisokka.



Jos vetoaisa on pidemmän ajan käyttämättä, sivuosat voi irrottaa ylöspäin tai sivuille suuntautuvilla nykivillä liikkeillä.

Lisävarusteet

Seisontajarru - käsijarru

Perävaunun pysäköintiä varten siihen on asennettu käsijarruvipu (3). Kaasujousi tukee jarrutusvoimaa.

Käsijarrun käyttö - vapauttaminen

Käsijarrun käyttö

1. Kiristä käsijarru aina vetämällä voimakkaasti kuolokohtaan asti.
- Jos perävaunu irrotetaan vetoajoneuvosta:
 - Seisontajarru on kytkettävä päälle.
 - Perävaunun kahden renkaan alle on asetettava kiilat.
 - Kun pysäytät tai pysäköit vetoajoneuvon, kytke perävaunun seisontajarru päälle.



HUOMIO!

Perävaunu saattaa vieriä 25–30 cm ennen kuin se pysähtyy kokonaan! Muista turvaetäisyydet, kun pysäköit perävaunua.



HUOMIO!

Käyttäessäsi seisontajarrua varmista, että se toimii oikein.

Näistä tiedät, että jarru ei toimi oikein:

- huomattava voimanhäviö
- käsijarruvipu liikkuu nytkähdellen
- seisontajarru ei toimi kevyesti
- osia on irronnut

Kaasujousimallisissa seisontajarruvivuuissa voi ilmetä edellä mainittujen lisäksi näitä:

- kaasujousen männänvarressa näkyy korroosiota tai muita vaurioita
- kaasujousesta valuu öljyä

Käsijarrun vapauttaminen

1. Palauta käsijarruvipu lähtöasentoonsa.

⇒ *Kuolokohdan tuntee selvästi.*

Turvavaijerin kiinnitys

Turvallisuus

- Asenna turvavaijeri siten, että kaarreajo on mahdollista ongelmitta.
- Turvavaijeri ei saa kiertyä tukipyörän ympäri ajon aikana.
- Noudata maakohtaisia määräyksiä.

Vakiokiinnitys (4)



HUOMIO!

Ei saa käyttää irrotettavalla perävaunun kytkimellä! Jos kytkintä ei lukita oikein, vaarana on sekä kytkimen että perävaunun vaurio.

1. Kierrä turvavaijeri kuulan kaulan ympärille.
2. Lukitse jousihaka vaijeriin.

Vaihtoehto 1 (5)

1. Työnnä jousihaka vetoajoneuvon vastaavan silmukan läpi.
2. Lukitse jousihaka vaijeriin.

Vaihtoehto 2 (6)



HUOMIO!

Sallittuja ovat vain jousihaat, jotka vastaavat normia DIN 5299 - min. 70 mm (palomiehen haka).

1. Lukitse jousihaka vastaavaan silmukkaan.

Alankomaissa voimassa olevat määräykset, katso kuva 7

HUOLTO JA HOITO

6 kuukauden välein

- Puhdista hammaspyörät.
- Levitä vettähyllivää rasvaa.
- Rasvaa kiinnitysvipu.

10 000 - 15 000 km jälkeen tai 12 kuukauden välein

- Voitele tai öljyä vetolaitteen liuku- ja nivelpinnat (8).

Voiteluainetyyppi: Monikäyttörasva

Korjaustyöt



HUOMIO!

Vain pätevät alan yritykset tai AL-KO-huoltopalvelumme saavat tehdä korjauksia.

- Korjaustapauksessa asiakkaalla on Euroopassa käytettävissään kattava AL-KO-huoltopalveluiden verkosto.
- Pyydä meiltä luettelo AL-KO-huoltopalveluista: **www.al-ko.com**

ПЕРЕВОД ОРИГИНАЛЬНОГО РУКОВОДСТВА ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

Оглавление

О данной документации.....	46
Описание продукта.....	46
Указания по безопасности.....	46
Обслуживание.....	47
Техобслуживание и уход.....	48

О ДАННОЙ ДОКУМЕНТАЦИИ

- Перед вводом в эксплуатацию прочесть данное руководство по эксплуатации. Это является предпосылкой надежной эксплуатации и бесперебойной работы.
- Учитывать указания по безопасности и предупредительные, приведенные в данной документации, а также на устройстве
- Настоящая документация является неотъемлемой частью описанного изделия и при продаже должна быть передана покупателю вместе.

Значение знаков



ВНИМАНИЕ!

Точное следование этим предупреждениям может предотвратить нанесение телесных повреждений людям и/или материальный ущерб.



Специальные указания для лучшего понимания и использования.

ОПИСАНИЕ ПРОДУКТА

Разные компоненты сцепки тягового дышла соединяют тягач с рамой прицепа. Допустимый общий вес выбит на заводской табличке, размещенной на тяговом дышле.

Допустимый общий вес прицепа не должен превышать это значение.

Использование по назначению

Тяговое дышло можно использовать для соединения прицепа с тягачом только в полностью собранном и проверенном виде.

Использование при любых других условиях считается не соответствующим назначению и запрещено.

Диапазон веса

Тип	Диапазон веса кг	Максимальная опорная нагрузка кг
70.1 VO	- 750	100
75 VU	- 750	100
102 VB	- 1100	100
162 VB	- 1600	100

УКАЗАНИЯ ПО БЕЗОПАСНОСТИ



ВНИМАНИЕ!

При регулировании тягового дышла следите, чтобы детали сцепки находились параллельно дышлу.

- Установка на транспортное средство должна соответствовать требованиям относительно регулируемого по высоте опорного приспособления (опорного колеса) при опорной нагрузке свыше 50 кг, изложенным в Приложении VII к Директиве 94/20/EG или в Приложении 7 к ECE R55-01.
- Учитывайте применимые указания по установке надстроек.
- В экстренной ситуации рычаг ручного тормоза не должен соприкасаться с упором. Проверьте соблюдение предписаний относительно свободного пространства (3-X)!



ВНИМАНИЕ!

Зубчатые диски должны входить в зацепление друг с другом без зазора, чтобы во время движения обеспечивалась стабильность ТС и безопасность.



ВНИМАНИЕ!

Опасность!

Перед проведением любых работ по уходу и техническому обслуживанию всегда фиксируйте прицеп с помощью противооткатных упоров.

**ВНИМАНИЕ!**

Опасность при отцеплении прицепа!

Обязательно проведите страховочный трос через петлю направляющей!

ОБСЛУЖИВАНИЕ**Регулировка вставки (1)****Шаг 1: Регулировка на трубе дышла**

1. Вытяните пружинный штекер (1-1).
2. Ослабьте рычаг блокировки (1-2).
⇒ *Теперь положение вставки можно отрегулировать в пределах 50° вверх и 10° вниз.*

3. Затяните рычаг блокировки и зафиксируйте его ударом молотка (из эбонита).
4. Вставьте пружинный штекер.

Регулировка тягового дышла (2)**Шаг 2: Регулировка на сцепке/компонентах сцепки**

1. Вытяните пружинный штекер (2-1).
2. Ослабьте рычаг блокировки (2-2).
3. Расположите компоненты сцепки параллельно дышлу.
4. Затяните рычаг блокировки и зафиксируйте его ударом молотка (из эбонита).
5. Вставьте пружинный штекер.



Если тяговое дышло не используется длительное время, отсоедините боковые элементы, резко сдвигая их вверх и в сторону.

Дополнительное оборудование**Стояночный тормоз — ручной тормоз**

Для парковки прицепа предусмотрен рычаг ручного тормоза (3). Пневматический упругий элемент поддерживает действие тормоза.

Активация и отпускание ручного тормоза**Активация ручного тормоза**

1. Всегда затягивайте ручной тормоз, прилагая такое усилие, чтобы обеспечивалось пересечение мертвой точки.

- При расцеплении прицепа и тягача необходимо:

- затянуть стояночный тормоз;
- зафиксировать прицеп с помощью двух дополнительных противооткатных упоров.

- При парковке или остановке тягача с прицепом затягивайте стояночный тормоз прицепа.

**ВНИМАНИЕ!**

До полного торможения прицеп может откатиться на 25-30 см назад! При парковке прицепа соблюдайте достаточную дистанцию.

**ВНИМАНИЕ!**

Убедитесь, что стояночный тормоз функционирует правильно при задействовании.

Стояночный тормоз функционирует неправильно, если:

- ощущается ослабление фиксации
- рычаг ручного тормоза приводится в действие рывками
- стояночный тормоз функционирует туго
- наблюдается ослабление деталей

Рычаг ручного тормоза с газовым амортизатором работает неправильно, если:

- на штоке газового амортизатора видны коррозии или повреждения
- наблюдается утечка масла из газового амортизатора

Отпускание ручного тормоза

1. Верните рычаг ручного тормоза в исходное положение

⇒ *Мертвая точка ощущается достаточно хорошо.*

Крепление страховочного троса**Безопасность**

- Всегда располагайте страховочный трос так, чтобы можно было без проблем преодолевать повороты.
- Во время движения страховочный трос не должен наматываться на опорное колесо.
- Соблюдайте предписания, действующие в стране, в которой вы находитесь.

Стандартное крепление (4)



ВНИМАНИЕ!

Не применять при использовании съемного сцепного приспособления! Неправильная фиксация сцепки создает угрозу потери сцепки и прицепа.

1. Обведите страховочный трос вокруг фаркопа.
2. Защелкните карабин на тросе.

Вариант 1 (5)

1. Проведите карабин через ушко на тягаче.
2. Защелкните карабин на тросе.

Вариант 2 (6)



ВНИМАНИЕ!

Только при использовании карабина, соответствующего DIN 5299 - мин. 70 мм (пожарный карабин).

1. Защелкните карабин в предусмотренном для него ушке.

Предписания для Нидерландов: см. рис. 7

ТЕХОБСЛУЖИВАНИЕ И УХОД

каждые 6 месяцев

- Очистка зубчатых дисков.
- Нанесение водоотталкивающей консистентной смазки.
- Смазка рычага блокировки.

каждые 10 000—15 000 км или каждые 12 месяцев

- Смазка поверхностей скольжения и шарниров (8).

Тип смазочного материала: Многоцелевая консистентная смазка, соответствующая DIN 51825

Ремонтные работы



ВНИМАНИЕ!

Ремонтные работы могут производиться только силами компетентных специалистов специализированных предприятий или сервисных центров компании AL-KO.

- В случае необходимости ремонта наши клиенты в Европе могут обращаться в соответствующее предприятие обширной сети сервисных мастерских AL-KO.
- Каталог сервисных мастерских AL-KO можно заказать непосредственно на нашем предприятии: **www.al-ko.com**

ORIJINAL KULLANMA KILAVUZU

İçindekiler

Bu doküman hakkında.....	49
Ürün tanımı.....	49
Emniyet uyarıları.....	49
Operasyon.....	49
Onarım ve bakım.....	50

BU DOKÜMAN HAKKINDA

- Çalıştırmadan önce bu kullanım kılavuzunu okuyun. Bu, emniyetli çalışma ve arızasız kullanım için ön şarttır.
- Bu belgelerde ve cihaz üzerinde bulunan emniyet ve uyarı işaretlerini dikkate alın.
- Cihazı kullanmak için bu kullanım kılavuzunu muhafaza edin ve sonraki kullanıcıya da teslim edin.

İşaret açıklamaları



DUYURU!

Bu uyarı işaretlerine uyulması durumunda yaralanmalar ve / veya maddi hasarlar önlenebilir.



Daha iyi anlamak ve kullanmak için özel uyarılar.

ÜRÜN TANIMI

Frensiz çeki okunun çeşitli kaplin parçaları çekici aracı, römorkun şasisine bağlar. İzin verilen toplam ağırlık, frensiz çeki okuna takılı tip levhasında basılıdır.

Römorkun izin verilen toplam ağırlığı bu değeri aşmamalıdır.

Talimatlara uygun kullanım

Frensiz çeki okunun çekici araçla bağlantısı için sadece komple takılı ve kontrol edilmiş biçimde kullanılabilir.

Her tür diğer kullanım, amacına uygunsuz olarak değerlendirilir ve yasaktır.

Ağırlık bölgesi

Tip	Ağırlık bölgesi kg	maksimum destek yükü kg
70.1 VO	- 750	100

Tip	Ağırlık bölgesi kg	maksimum destek yükü kg
75 VU	- 750	100
102 VB	- 1100	100
162 VB	- 1600	100

EMNİYET UYARILARI



DUYURU!

Frensiz çeki okunu ayarlarken, kaplin parçalarının frensiz çeki okuna paralel olmasına dikkat edin.

- Araca montaj işlemi, 94/20/AT, Ek VII veya ECE R55-01 Ek 7 uyarınca 50 kg değerinden büyük destek yükünde yüksekliği ayarlanabilir destek tertibatıyla (destek tekerleği) ilgili gereksinimleri yerine getirmelidir.
- Olası mevcut kurulum yönetmeliklerini dikkate alın.
- Acil durumdayken el fren kolu indirilmemelidir. İlgili boş alanları dikkate alın (3-X)!



DUYURU!

Sürüş stabilitesinin ve sürüş güvenliğinin temin edilebilmesi için dişli diskler boşluksuz iç içe geçmelidir.



DUYURU!

Tehlike!

Tüm bakım ve koruyucu bakım çalışmalarından önce römorku her zaman takozlarla emniyete alın.



DUYURU!

Römorkun askıda kalması nedeniyle tehlike!

Halatı her zaman halat kılavuzunun halasından geçirin!

OPERASYON

Ara parçayı ayarlayın (1)

Adım 1: Frensiz çeki oku borusunda ayarlamalar

1. Yaylı soketi dışarı çekin (1-1).
2. Sabitleme frenini gevşetin (1-2).

⇒ Ara parça şimdi yukarıya doğru 50° ve aşağıya doğru 10° ayarlanabilir.

3. Sabitleme frenini tekrar çekin ve çekiçle vura-
rak emniyete alın (sert lastik çekiç).
4. Yaylı soketi takın.

Frensiz çeki okunu ayarlayın (2)

Adım 2: Kaplinde/kaplin parçalarında ayarlamalar

1. Yaylı soketi dışarı çekin (2-1).
2. Sabitleme frenini gevşetin (2-2).
3. Kaplin parçalarını frensiz çeki okuna paralel
olarak hizalayın.
4. Sabitleme frenini tekrar çekin ve çekiçle vura-
rak emniyete alın (sert lastik çekiç).
5. Yaylı soketi takın.



Çekme kolu uzun süre kullanılmazsa yan parçaları ani hareketler ile yukarı ve yana çözülmüştür.

İlave donanım

Park freni - el freni

Römorku durdurmak için bir el freni kolu (3) mevcuttur. Gazlı yay, fren kuvvetini destekler.

El frenini çekin - bırakın

El frenini çekin

1. El frenini daima kuvvetli biçimde ölü noktanın
üzerinden çekin.
- Römork çekiçi araçtan ayrılırsa, şunlar yerine
getirilmelidir:
 - Sabitleme freni çekilmeli.
 - Römork iki ek takozla emniyete alın-
malıdır.
 - Aracı park ederken veya durdururken römor-
kun sabitleme frenini çekin.



DUYURU!

Tam fren kuvveti etki edene kadar römork 25 - 30 cm geriye hareket edebilir! Römorku durdururken yeterli mesafeye dikkat edin.



DUYURU!

El frenini çekerken düzgün işleve dikkat edin.

Düzgün olmayan bir işlevi belli eden durumlar:

- fark edilir güç kaybı
- el freni kolunun sarsıntılı hareketi

- ağır hareket eden el freni
- gevşek yapı parçaları

Gazlı amortisör destekli el freni kollarında ayrıca şu durumlar:

- Gaz basınçlı amortisör piston çubuğunda gö-
rünür korozyon veya hasar
- Gaz basınçlı amortisörde görünür yağ kaybı

El freninin çözülmesi

1. El freni kolunu çıkış konumuna geri alın

⇒ Ölü nokta belirgin biçimde hissedilir.

Halatı sabitleyin

Güvenlik

- Halatı daima virajlı sürüşler problemsiz yerine
getirilebilecek şekilde takın.
- Halat sürüş esnasında destek tekerleğine do-
lanmamalıdır.
- Ülkelere özgü özel bilgileri dikkate alın.

Standart sabitleme (4)



DUYURU!

Çıkarılabilir römork kaplininde kullan-
mayın! Kavrama yerine doğru biçimde
oturmazsa kavram ve römork kaybı söz
konusudur.

1. Halatı, bilya boynuna sarın.
2. Karabinayı halata takın.

Varyasyon 1 (5)

1. Karabinayı çekici araçtaki öngörülen halkaya
sarın.
2. Karabinayı halata takın.

Varyasyon 2 (6)



DUYURU!

Sadece DIN 5299 uyarınca - min.70 mm
olan karabina kancasıyla müsaade edilir
(itfaiye karabinası).

1. Karabinayı bunun için öngörülen halkaya
takın.

Hollanda talimatları için bkz. resim 7

ONARIM VE BAKIM

her 6 ayda bir

- Dişli diskleri temizleyin.
- Su tutmayan gres sürün.
- Sabitleme frenini gresleyin.

her 10000 - 15000 km veya her 12 ayda bir

- Kayar ve mafsal yerlerini gresleyin veya yağlayın (8).

Yağlama maddesi tipi: DIN 51825 uyarınca çok amaçlı gres

Onarım çalışmaları



DUYURU!

Onarım çalışmaları sadece yetkili uzman işletmeler veya AL-KO servis noktaları tarafından yapılabilir.

- Onarım durumunda, AL-KO servis noktalarından oluşan geniş bir ağ, Avrupa'daki müşterilerimizin hizmetindedir.
- AL-KO servis noktalarına ait iletişim bilgilerini doğrudan bizden edinebilirsiniz: **www.al-ko.com**

Land	Firma	Telefon	Email
AT	AL-KO Technology Austria GmbH	(+43) 5282 / 3360-700	vertrieb.fzt@al-ko.at
AU	AL-KO International Pty. Ltd.	(+61) / 3-9767-3700	info@al-ko.au
BG	AL-KO TRAILCO (Pty.) Ltd.	(+27) 16421 - 4791	infocpt@al-ko.co.za
BR	AL-KO Brasil Participacoes Ltda.	(+55) (11)2305 / 1053	brasil@al-ko.com
CN	AL-KO (Yantai) Machinery Co. Ltd.	(+86) 535672 - 7751	info@al-ko.cn
DE	ALOIS KOBER GMBH	(+49) 8221/97-0	fahrzeugtechnik@al-ko.de
ES	AL-KO Espana S.A.U.	(+34) 976/46-2280	info.zaragoza@al-ko.es
EN	AL-KO KOBER Ltd.	(+44) 1926/818-500	mail@al-ko.co.uk
FR	AL-KO S.A.S.	(+33) 3/8576-3500	al-ko@al-ko.fr
IT	AL-KO KOBER GmbH	(+39) 045/8546-011	info@al-ko.it
NL	AL-KO KOBER B.V.	(+31) 74/255-9955	info@al-ko.nl
PL	AL-KO Technology Sp. z.o.o.	(+48) 61/816-1925	al-ko@al-ko.pl
RU	OOO AL-KO KOBER technology RUS	(+7) 499/16887-16	info@al-ko.msk.ru
SV	AL-KO KOBER AB	(+46) 31/57-8280	question@al-ko.se
CS	AL-KO KOBER Spol. S.R.O.	(+420) 577/454-342	info@al-ko.cz
TR	AL-KO Teknoloji ve Araç Ltd. ŞTi.	(+90) 216/340 51 28	info@al-ko.com.tr